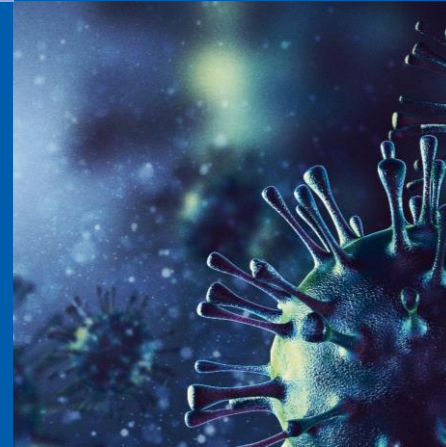
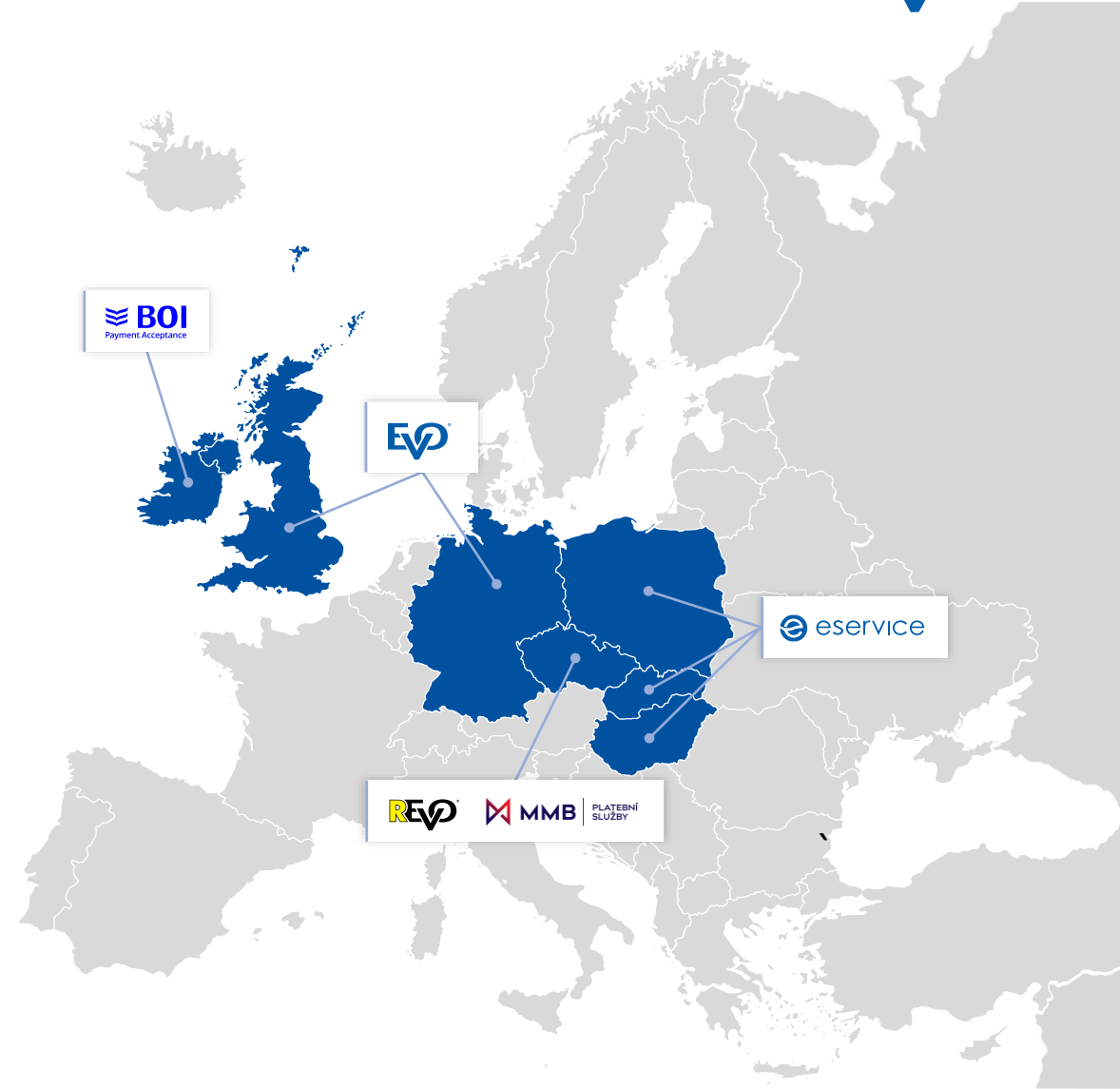




Wie COVID-19 das europäische Einkaufs- und Zahlungsverhalten verändert hat



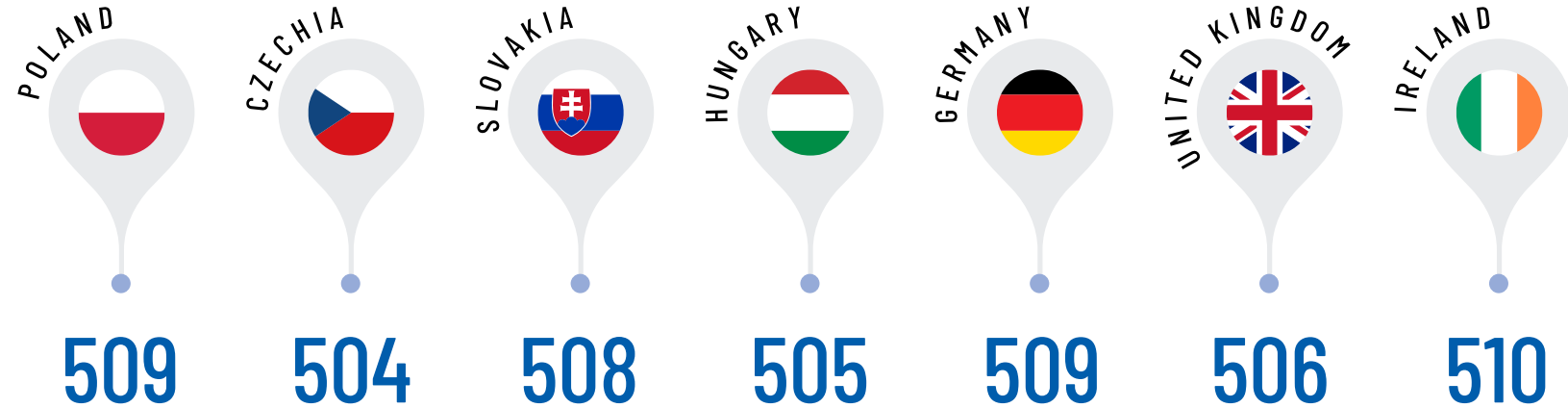
Ziel der Studie war es, zu untersuchen, wie sich die COVID-19-Pandemie auf die Einkaufsgewohnheiten und das Zahlungsverhalten in verschiedenen europäischen Ländern auswirkt.



Über die Studie

AN DER STUDIE TEILNEHMENDE LÄNDER

ANZAHL DER BEFRAGTEN



Umfrage in Zusammenarbeit mit



ANTWORTGEBER

Jedes Land ist durch eine Stichprobengruppe im Alter von 18 bis 65 Jahren vertreten.

FORSCHUNGSMETHODE

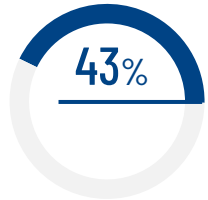
Die Studie wurde mit der CAWI-Methode durchgeführt – die Befragten wurden zur Teilnahme an einer Internetumfrage eingeladen.

COVID-19-Pandemie – welche Auswirkungen hatte sie auf die Europäer?



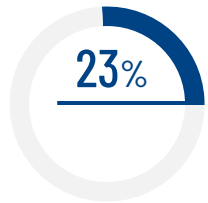
Mehr als
4/10

... der Europäer geben an, dass die Pandemie sie zum Online-Kauf motiviert hat.



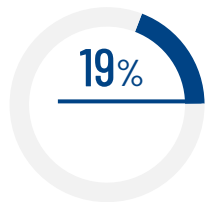
Mehr als
4/10

... der Europäer haben aufgrund der Pandemie begonnen, häufiger mit Karte bzw. bargeldlos zu bezahlen.



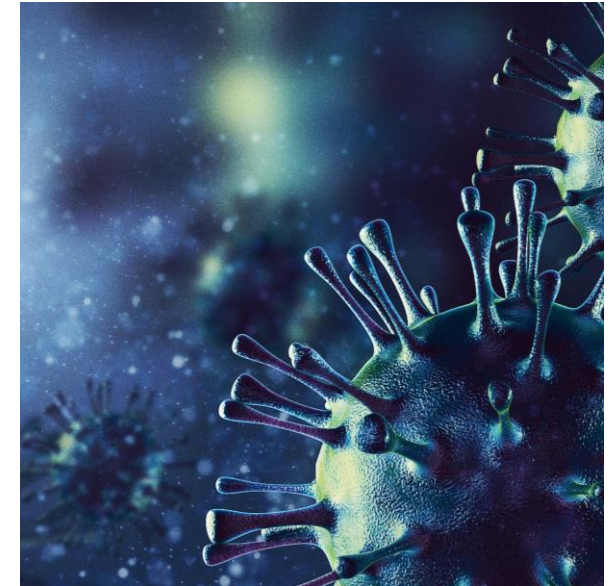
Fast
1/4

... der Europäer planen, beim Offline-Einkauf häufiger als vor der Pandemie die konventionelle Kartenzahlung zu nutzen.

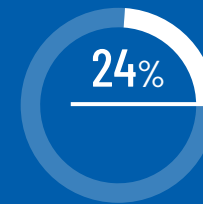


Fast
1/5

... der Europäer planen, beim Online-Einkauf häufiger als vor der Pandemie die konventionelle Kartenzahlung zu nutzen.



Fast
1/4



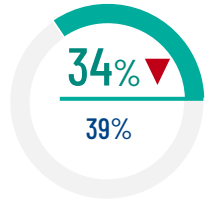
... der Europäer glauben, dass die Covid-19-Pandemie in der ersten Hälfte des Jahres 2022 enden wird.



Deutschland vs. Europa

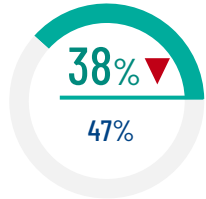
Wie die COVID-19-Pandemie
das Einkaufsverhalten der
Deutschen verändert hat

COVID-19-Pandemie – welche Auswirkungen hatte sie auf die Deutschen?



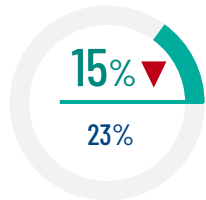
Nur
1/3

... der Deutschen geben an, dass sie bereits Aktivitäten für die Zeit nach der Pandemie planen.



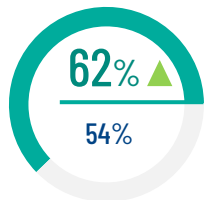
Nur
4/10

... Deutsche halten Bargeld für unhygienischer als andere Zahlungsmittel



1/8

... der Deutschen planen, nach der Pandemie beim Offline-Einkauf häufiger die konvntionelle Kartenzahlung zu nutzen.



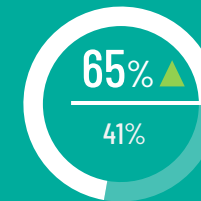
3/5

... der Deutschen planen, beim Offline-Einkauf genauso oft wie vor der Pandemie Geschenkgutscheine zu verwenden.



Es scheint, dass die COVID-19-Pandemie die Einkaufs- und Zahlungsgewohnheiten der Deutschen nicht stark beeinflusst hat – sie wollen im Vergleich zu anderen Europäern nicht häufiger etwas unternehmen als vor der Pandemie und bevorzugen nach wie vor Bargeldzahlungen, wobei die Bereitschaft, nach der Pandemie verstärkt konventionelle und moderne kontaktlose Zahlungsmittel zu nutzen, eher gering ist.

Fast
2/3

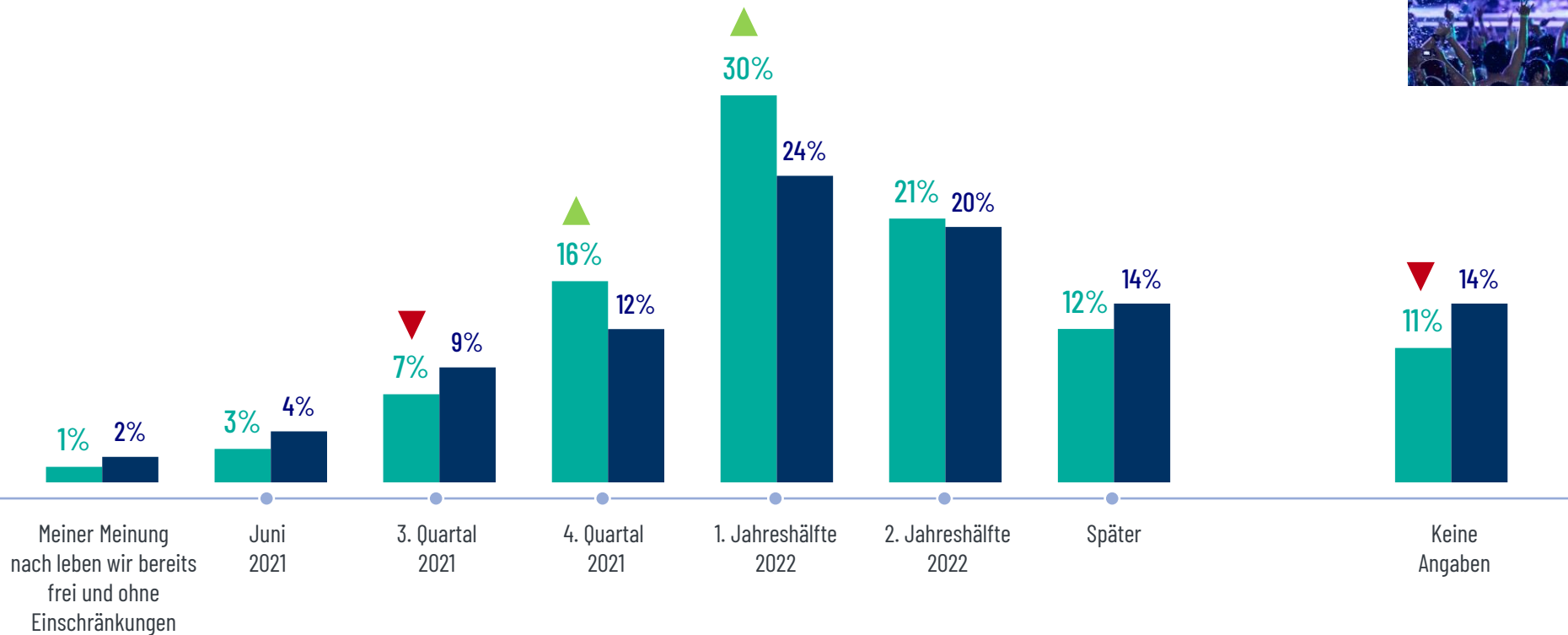


... der Deutschen planen, beim Online-Einkauf genauso oft wie vor der Pandemie die Methode "Jetzt kaufen, später bezahlen" zu nutzen.

DIE DEUTSCHEN – PANDEMIE-OPTIMISTEN ODER PESSIMISTEN?

WANN GLAUBEN SIE, WERDEN WIR IN DEUTSCHLAND WIEDER NORMAL LEBEN, OHNE EINSCHRÄNKUNGEN?

■ Deutschland
■ Europa



1/3

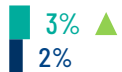


... der Deutschen glauben, dass das "normale Leben", ein Leben ohne Einschränkungen, in der ersten Hälfte des Jahres 2022 zurückkehren wird. Das ist deutlich mehr als im übrigen Europa.

Wirtschaftliche Situation und Optimismus

WIE BEURTEILEN SIE DIE FINANZIELLE LAGE IHRES HAUSHALTS?

WIR HABEN EINEN SEHR HOHEN LEBENSSTANDARD
wir können uns ein hohes Maß an Luxus leisten



WIR HABEN EINEN GUTEN LEBENSSTANDARD
wir können uns vieles leisten, ohne wirklich zu sparen



WIR HABEN EINEN DURCHSCHNITTLICHEN LEBENSSTANDARD
wir haben genug für den täglichen Bedarf, müssen aber für größere Anschaffungen sparen



WIR HABEN EINEN MÄSSIGEN LEBENSSTANDARD
wir müssen täglich viel sparen



WIR SIND SEHR ARM
wir haben nicht einmal genug für die Grundbedürfnisse



WIE HAT SICH DIE COVID-19-PANDEMIE AUF DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTS AUSGEWIRKT?

MEINE SITUATION HAT SICH VERSCHLECHTERT



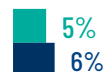
MEINE SITUATION HAT SICH VERBESSERT



MEINE SITUATION HAT SICH NICHT GEÄNDERT



ICH WEISS ES NICHT/SCHWER ZU SAGEN



KEINE ANTWORT



WIE WÜRDEN SIE DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTS IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN EINSCHÄTZEN?

MEINE SITUATION WIRD SICH VERSCHLECHTERN



MEINE SITUATION WIRD SICH VERBESSERN



MEINE SITUATION WIRD SICH NICHT VERÄNDERN



ICH WEISS ES NICHT/SCHWER ZU SAGEN



KEINE ANTWORT



Die Deutschen sind recht optimistisch.

50%



Die Hälfte schätzt ihre Lebenssituation als durchschnittlich und ein Viertel als gut ein. Mehr als 3/5 der Befragten geben an, dass die COVID-19-Pandemie ihre Situation nicht verändert hat.

1/4 glaubt, dass sich ihre finanzielle Situation in den nächsten 12 Monaten verbessern wird.

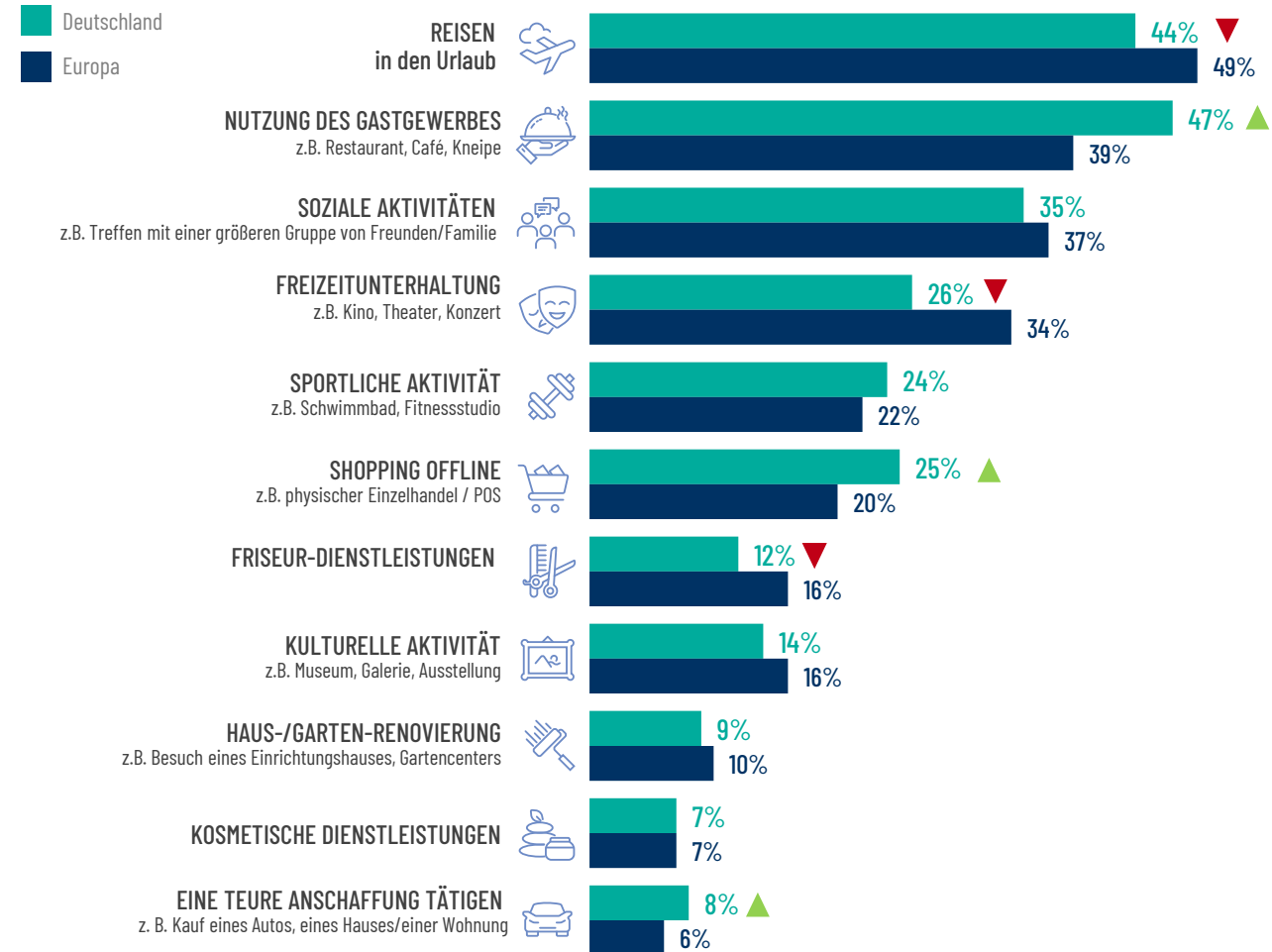
1/4 glaubt, dass sich ihre finanzielle Situation in den nächsten 12 Monaten verbessern wird.



Worauf warten die Deutschen am meisten?

WAS MÖCHTEN SIE JETZT TUN, DA DIE BESCHRÄNKUNGEN IN DEUTSCHLAND AUFGEHOBEN WURDEN?

Wählen Sie aus max. 3 Antwortmöglichkeiten:



Obwohl die Inanspruchnahme von Bewirtungsdienstleistungen eine der am häufigsten genannten Aktivitäten ist, die die europäischen Befragten unmittelbar nach Aufhebung der Beschränkungen ausüben wollen, geben die Deutschen dies sogar noch häufiger an.



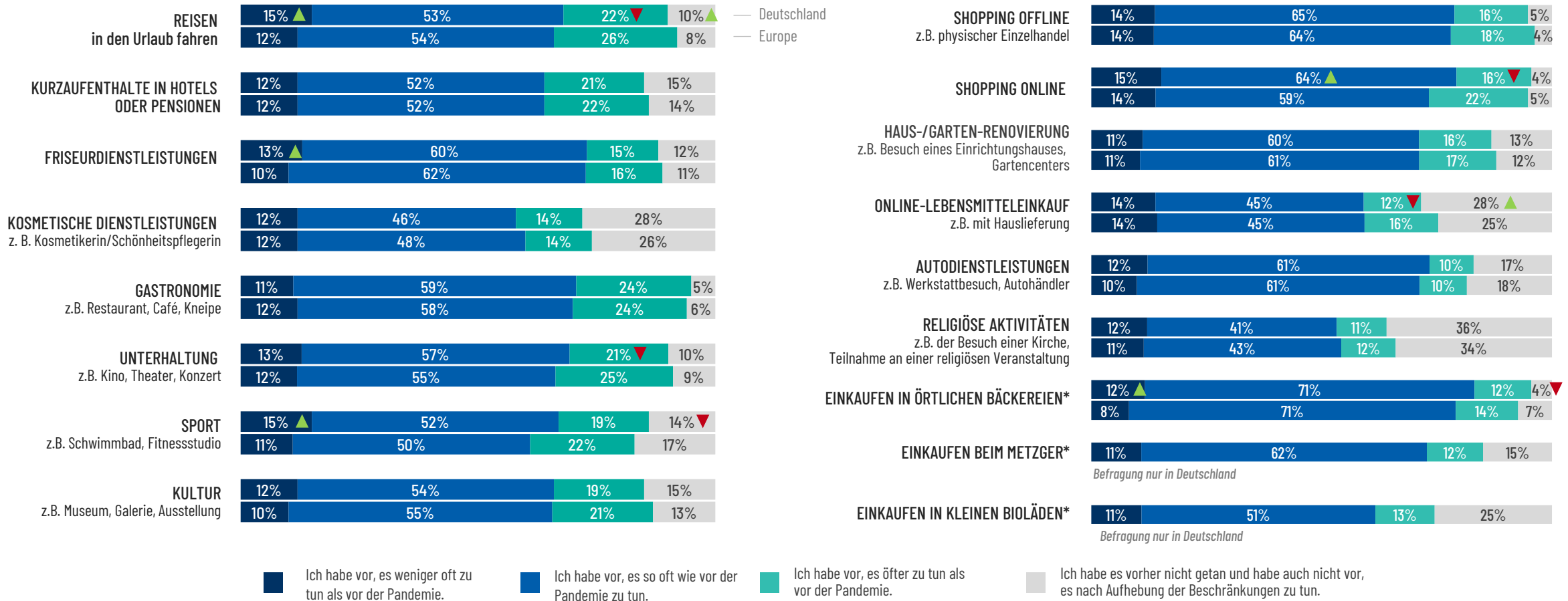
Gleichzeitig vermissen sie das Reisen weniger als andere Länder, obwohl es immer noch die am zweithäufigsten angegebene Aktivität in dieser Nation ist.

Basis: Europa: N=3551; Deutschland N=509

▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

Pandemische Freiheit – was werden die Deutschen tun, wenn sie kommt?

IM FOLGENDEN FINDEN SIE EINE LISTE MIT VERSCHIEDENEN AKTIVITÄTEN. BITTE GEBEN SIE FÜR JEDE AKTIVITÄT AN, WIE OFT SIE SIE NACH AUFHEBUNG DER BESCHRÄNKUNGEN IM VERGLEICH ZUR ZEIT VOR DER PANDEMIE DURCHFÜHREN WOLLEN.



Auf die Frage nach verschiedenen Aktivitäten, die sie häufiger tun wollen, als vor der Pandemie, geben die Deutschen keine davon häufiger an, als andere Europäer.

Basis: Europa: N=3551; Deutschland N=509
*Nicht in jedem Land gefragt

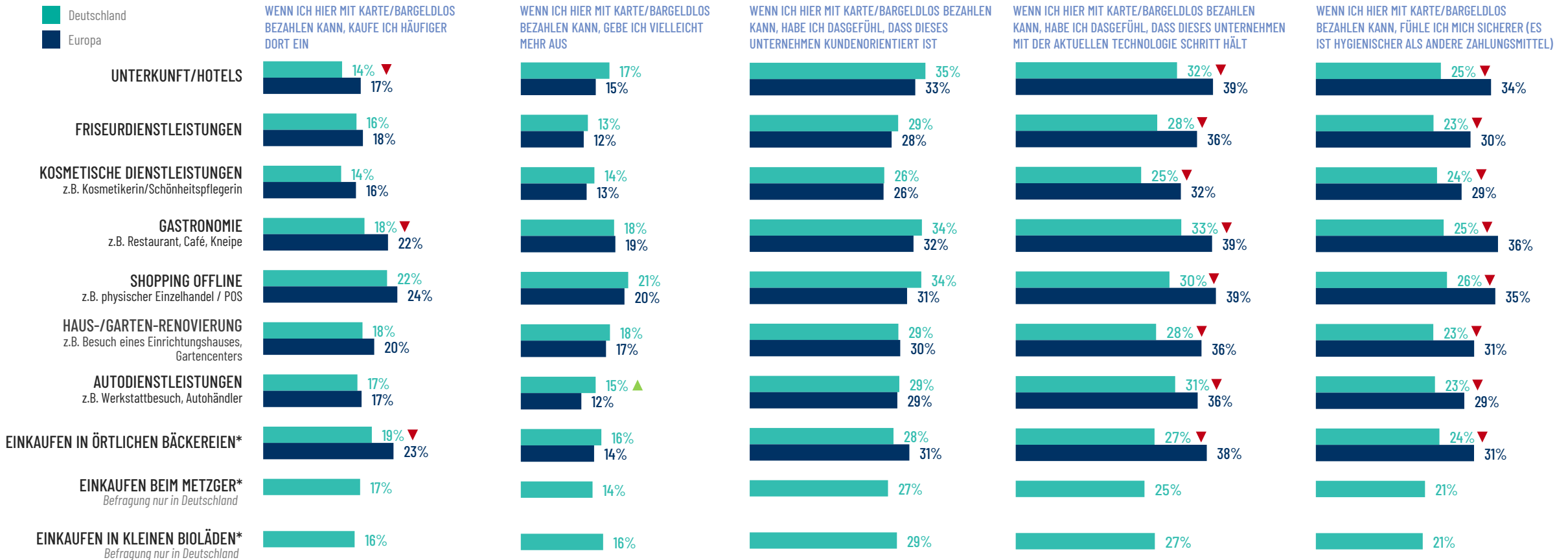
▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

▲ Ergebnis statistisch höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

Wie karten-/ bargeldlose Zahlungen die Wahrnehmung eines Unternehmens durch die Verbraucher beeinflussen



STELLEN SIE SICH VOR, WIE ES IN DEUTSCHLAND IN DER ZUKUNFT SEIN WIRD, OHNE COVID-19 EINSCHRÄNKUNGEN. STELLEN SIE SICH VOR, SIE NUTZEN DEN UNTEN STEHENDEN DIENST, DER IHNEN DIE KARTENLOSE BEZAHLUNG ERMÖGLICHT. WELCHEN DER FOLGENDEN AUSSAGEN STIMMEN SIE ZU?



Deutsche sind seltener als andere Europäer der Meinung, dass karten- bzw. bargeldloses Bezahlen sicherer (hygienischer) ist, als andere Bezahlmethoden. Die Deutschen sind auch seltener als andere Nationen der Meinung, dass das Angebot von kartenbasierten/bargeldlosen Zahlungen die Unternehmen auf den neuesten Stand der Technik bringt. Dieses Muster ist unabhängig von der befragten Branche gleich.

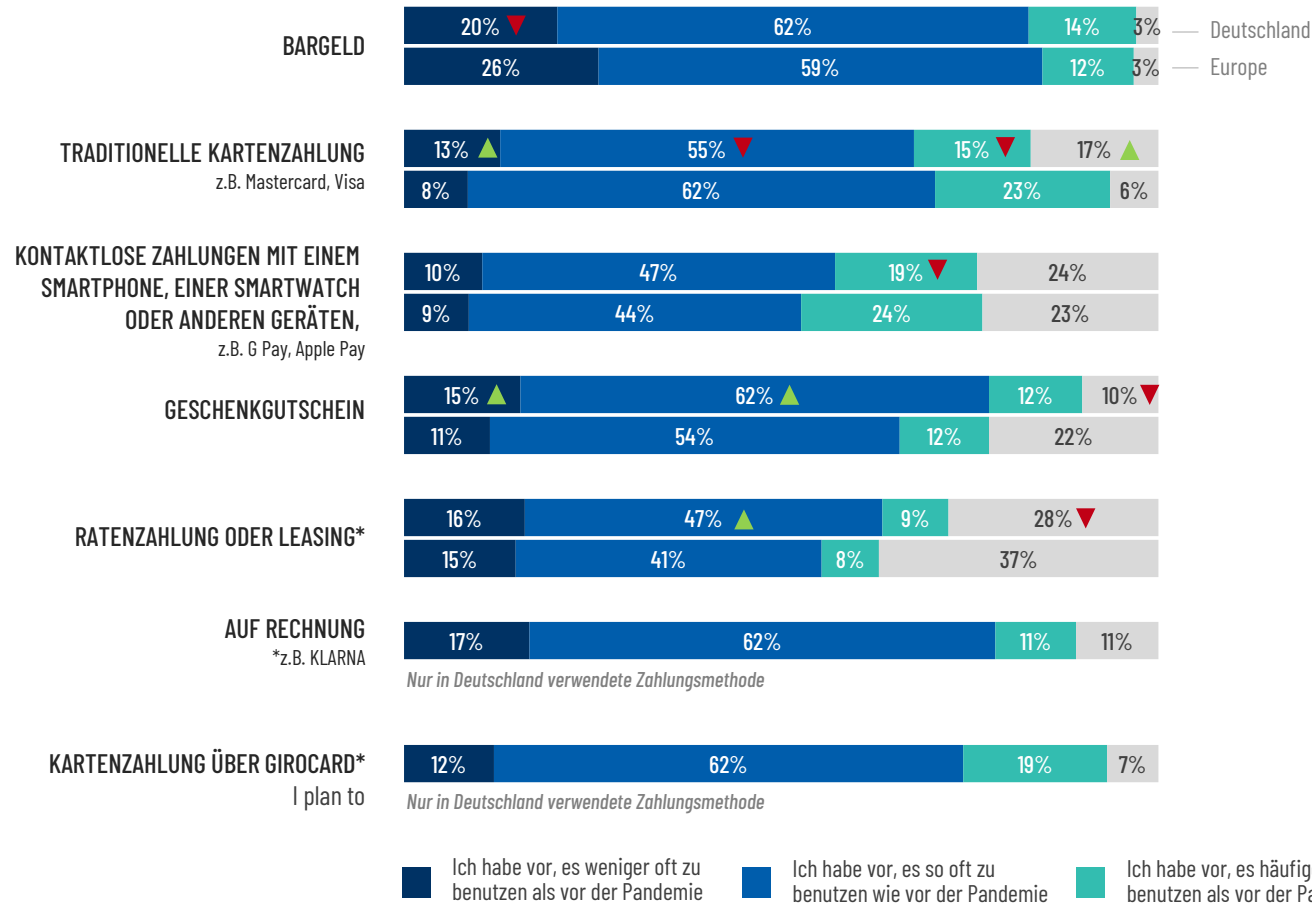
Basis: Europa: N=3551; Deutschland N=509
*Nicht in jedem Land gefragt

▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

▲ Ergebnis statistisch höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

Zahlungsmöglichkeiten beim Offline-Einkauf

NACHSTEHEND FINDEN SIE EINE LISTE VON ZAHLUNGSMETHODEN, DIE SIE BEIM OFFLINE-EINKAUF (IN EINZELHANDELSGESCHÄFTEN, RESTAURANTS USW.) VERWENDEN KÖNNEN. BITTE GEBEN SIE FÜR JEDE METHODE AN, WIE OFT SIE SIE ZU VERWENDEN GEDENKEN (...)

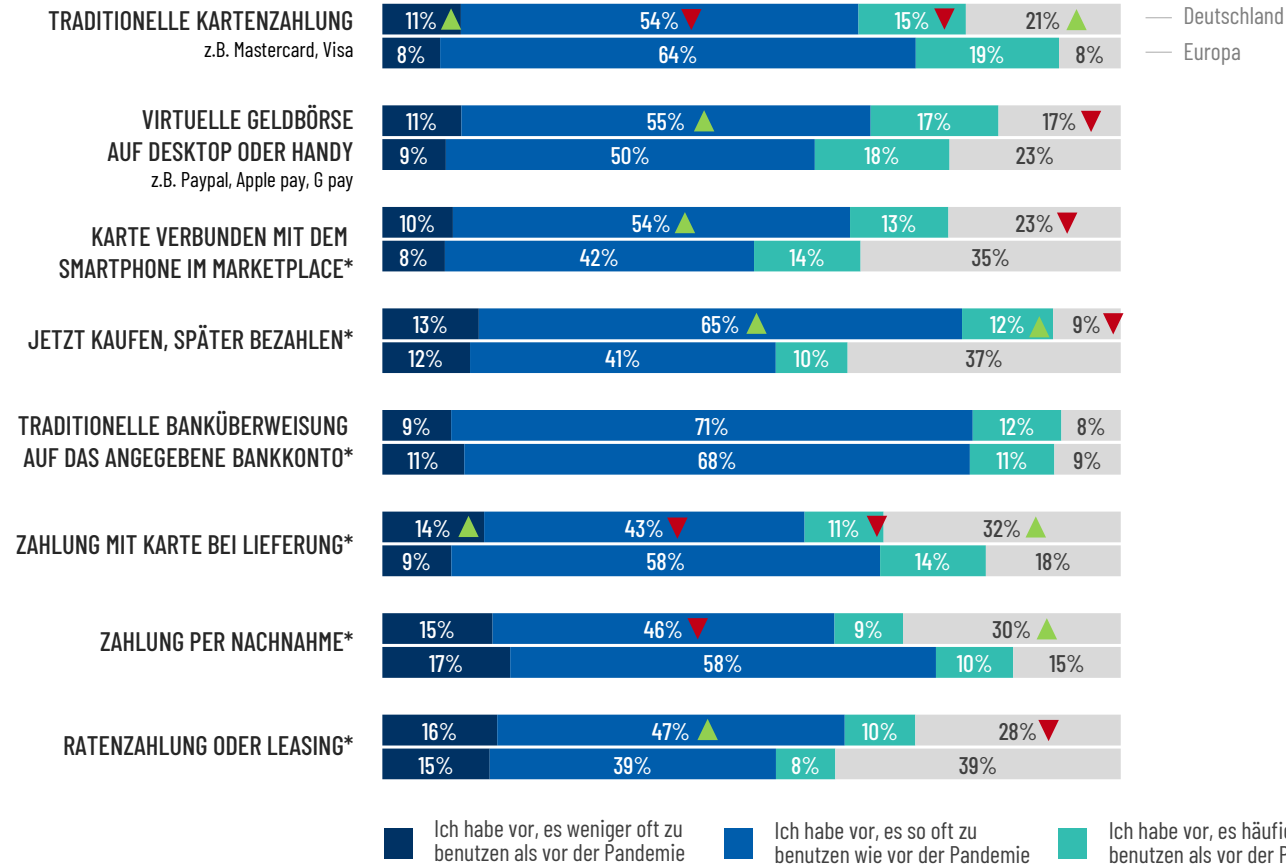


- **1/5 der Deutschen gibt an, dass sie planen, seltener mit Bargeld zu bezahlen als vor der Pandemie** – dies ist weniger als in allen befragten europäischen Ländern.
- **Mehr als die Hälfte der Deutschen** (weniger als in allen anderen befragten europäischen Ländern) **geben an, dass sie planen, genauso oft mit Karte zu bezahlen wie vor der Pandemie.**
- **1/8 der Deutschen wollen dies weniger oft benutzen** (das ist mehr als in allen anderen befragten Ländern).
- **2/5 der Deutschen** (das sind weniger als in allen anderen befragten Ländern) **planen, moderne kontaktlose Zahlungen häufiger zu nutzen als vor der Pandemie.**
- **Etwa 60% der Deutschen** (mehr als in allen anderen befragten Ländern) **planen, Geschenkgutscheine genauso oft zu nutzen wie vor der Pandemie. Etwa 1/7 plant, sie weniger häufig zu verwenden.**
- **Ratenzahlung oder Leasing sind in Deutschland nicht sehr beliebt** - mehr als 1/4 der Befragten nutzen sie nicht und haben auch nicht vor, sie zu nutzen.
- **Mehr als 3/5 der Deutschen planen, genauso oft wie vor der Pandemie auf Rechnung und mit der Girocard zu bezahlen** (landesspezifische Zahlungsmittel).

In Deutschland werden die traditionelle Kartenzahlung und die modernen kontaktlosen Zahlungen beim Offline-Einkauf nach der Pandemie im Vergleich zu anderen europäischen Ländern möglicherweise nicht mehr an Beliebtheit gewinnen.

Zahlungsmöglichkeiten beim Online-Einkauf

NACHSTEHEND FINDEN SIE EINE LISTE DER ZAHLUNGSMETHODEN, DIE SIE BEIM ONLINE-EINKAUF VERWENDEN KÖNNEN. BITTE GEBEN SIE FÜR JEDE METHODE AN, WIE OFT SIE SIE ZU VERWENDEN GEDENKEN (...)

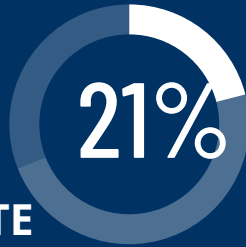


- **1/2 der Deutschen plant, die traditionelle Kartenzahlung genauso oft zu nutzen wie vor der Pandemie** (das ist weniger als in anderen europäischen Ländern).
- **1/5 von ihnen nutzt diese Zahlungsmethode nicht und plant auch nicht, sie zu nutzen** (im Vergleich zu anderen europäischen Ländern deutlich mehr).
- **1/2 der Deutschen plant, virtuelle Geldbörsen und Karten auf dem Smartphone im Marketplace genauso oft zu nutzen wie vor der Pandemie** (das ist mehr als in anderen europäischen Ländern).
- **1/10 der Deutschen plant, die "Buy now, pay later"-Methode häufiger zu nutzen als vor der Pandemie; ebenfalls 2/3 planen, sie genauso häufig zu nutzen wie zuvor** (beide Ergebnisse sind höher als in anderen europäischen Ländern).
- **Ratenzahlung oder Leasing sind in Deutschland beliebter als in anderen befragten Ländern - 1/2 der Deutschen plant, sie die Hälfte der Deutschen plant, sie genauso oft zu nutzen wie vor der Pandemie** (das ist mehr als in anderen europäischen Ländern).

Es scheint, dass in Deutschland die Methode "Jetzt kaufen, später bezahlen" beim Online-Einkauf nach der Pandemie noch beliebter werden könnte. Gleichzeitig ist die traditionelle Kartenzahlung (auch bei der Lieferung) beim Online-Einkauf möglicherweise weniger beliebt als in anderen europäischen Ländern (nach der Pandemie).

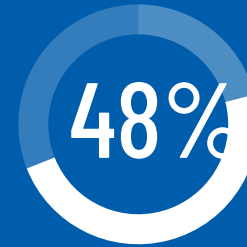


Segmentierung



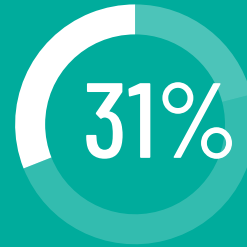
ABSCHNITT 1 BARGELDORIENTIERTE TRADITIONALISTEN

- die am meisten auf Bargeld ausgerichtete Gruppe
- sie lehnen den bargeldlosen Zahlungsverkehr als einzige Methode für die Zukunft ab
- nicht sehr optimistisch in die Zukunft blickend, was die Einschätzung der Pandemiesituation angeht
- nur 1/3 der Befragten ist der Meinung, dass die Pandemie sie dazu ermutigt hat, online einzukaufen
- sie lehnen reine Bargelddienste/-geschäfte nicht ab - dies ist für sie eine normale Situation



ABSCHNITT 2 ZAHLUNG SWITCHERS

- sie wechseln zwischen den Zahlungsarten - sie zahlen sowohl bar als auch bargeldlos
- sie glauben nicht, dass Bargeld in Zukunft nicht mehr verwendet werden wird
- sie sind weder Optimisten noch Pessimisten
- 1/3 der Befragten ist der Meinung, dass die Pandemie sie dazu ermutigt hat, online einzukaufen
- häufiger als bargeldorientierte Traditionalisten lehnen sie reine Bargeld-Dienstleistungen/-Verkaufsstellen ab, aber nicht so häufig wie moderne kontaktlose Bezahler



ABSCHNITT 3 MODERNE KONTAKTLOSE ZAHLER

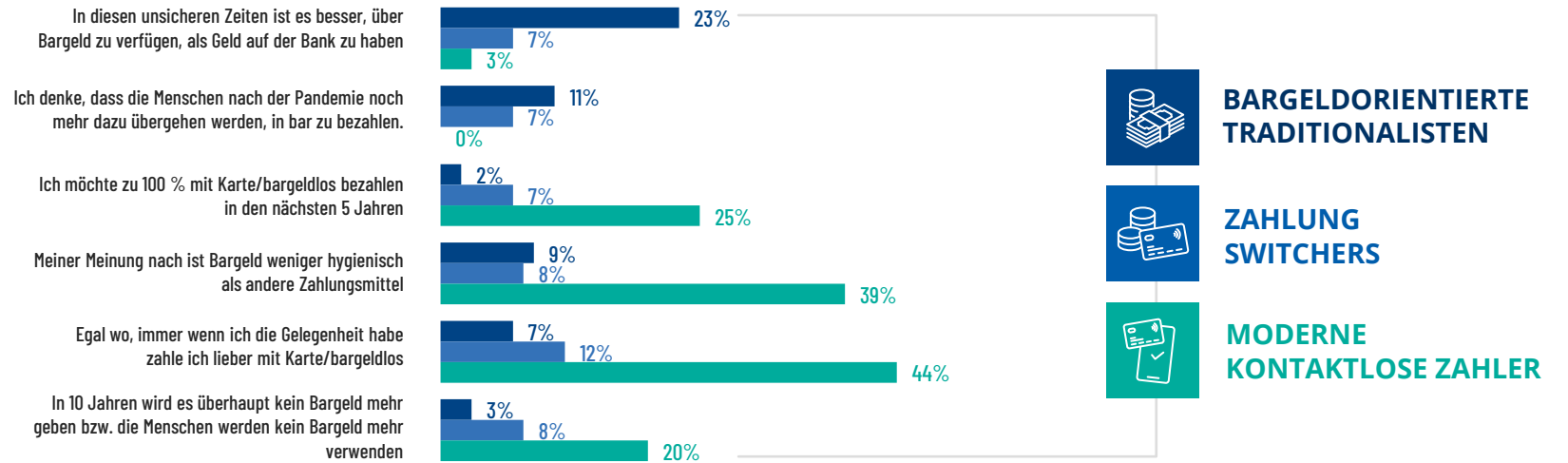
- sie bevorzugen die bargeldlose Zahlung
- sie glauben, dass es in Zukunft nur noch bargeldlose Zahlungsmittel geben wird
- das optimistischste Segment in Bezug auf die Einschätzung der Pandemiesituation
- die Pandemie ermutigte sie, online einzukaufen;
- nach Aufhebung der Beschränkungen planen sie, häufiger online einzukaufen
- bei vielen Diensten/Verkaufsstellen lehnen einige von ihnen die Dienstleistung ab, wenn sie nicht bargeldlos bezahlen können

3 Segmente von Europäern

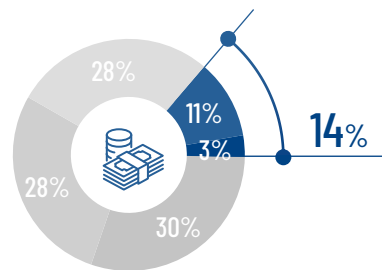
01

Hauptunterschied zwischen den Segmenten ist die Einstellung zu den Zahlungsmitteln

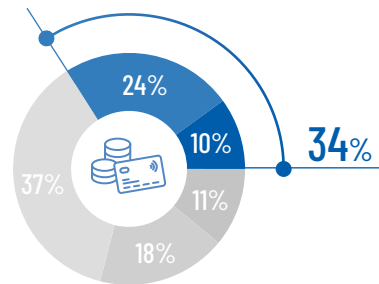
UNTEN FINDEN SIE EINE LISTE VON AUSSAGEN. KREUZEN SIE FÜR JEDE AUSSAGE IHRE ANTWORT AUF EINER SKALA VON 1 BIS 5 AN, WOBEI 1 "ICH STIMME ÜBERHAUPT NICHT ZU" UND 5 "ICH STIMME VOLL UND GANZ ZU" BEDEUTET. % DER ANTWORTEN "Ich stimme voll und ganz zu"



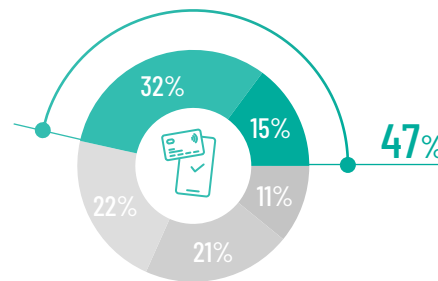
MANCHMAL KANN ICH BESTIMMTE PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN NICHT KAUFEN, WEIL KEINE KARTENZAHLUNG/KEIN BARGELDLOSER ZAHLUNGSVERKEHR MÖGLICH IST



BARGELDORIENTIERTE TRADITIONALISTEN



ZAHLUNG SWITCHERS



MODERNE KONTAKTLOSE ZÄHLER

4/10 der modernen kontaktlosen Zahler halten Bargeld für unhygienisch, dieser Aspekt ist für sie sehr wichtig und einer der Gründe, warum sie bargeldlose Methoden bevorzugen.

1/4 der bargeldorientierten Traditionalisten ziehen es vor, Bargeld zu Hause zu haben, als Geld auf der Bank.

1/3 der modernen kontaktlosen Bezahler glaubt, dass es in 10 Jahren kein Bargeld mehr geben wird und 1/4 möchte in den nächsten 5 Jahren nur noch mit Karte bezahlen.

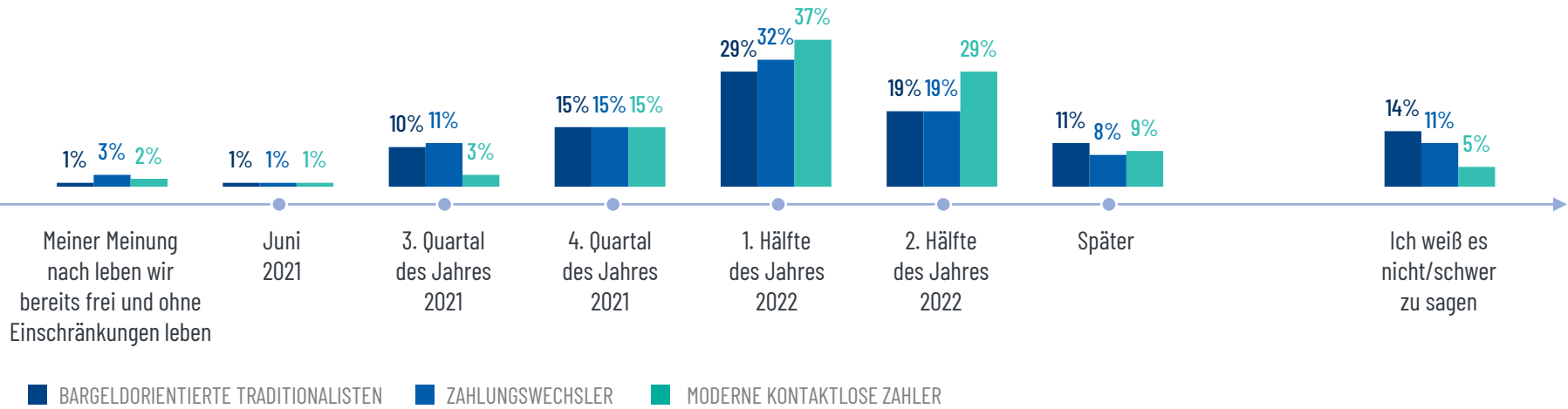
1 - Ich stimme überhaupt nicht zu 2 - Ich stimme nicht zu 3 - Weder stimme ich zu, noch lehne ich ab 4 - Ich stimme zu 5 - Ich stimme voll und ganz zu

3 Segmente von Europäern

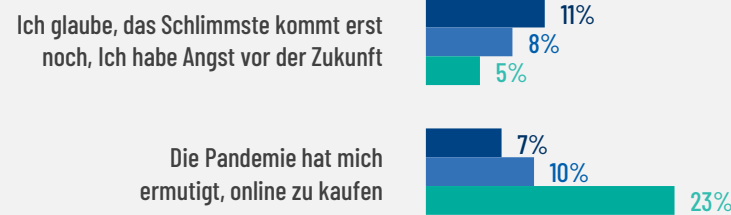
02

Es gibt auch Unterschiede zwischen den Segmenten in Bezug auf ihren Optimismus für die Zukunft

WANN, GLAUBEN SIE, WERDEN WIR IN IHREM LAND NORMAL UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN LEBEN?



Nachstehend finden Sie eine Liste von Aussagen. Kreuzen Sie für jede Aussage Ihre Antwort auf einer Skala auf einer Skala von 1 bis 5 an, wobei 1 bedeutet: "Ich stimme überhaupt nicht zu" und 5: "Ich stimme voll und ganz zu".
% DER ANTWORTEN: ICH STIMME VOLL UND GANZ ZU



Moderne kontaktlose Zahler sind etwas optimistischer, was die Zukunft und die Einschätzung der Pandemie-Situation angeht und damit etwas optimistischer als andere Segmente.

1/3 der modernen kontaktlosen Bezahler sind der Meinung, dass die Pandemie sie zum Online-Kauf ermutigt hat.

Fast 1/3 der Europäer glaubt, dass sich ihre finanzielle Situation in den nächsten 12 Monaten verbessern wird.

HOW WOULD YOU PICTURE YOUR HOUSEHOLD'S FINANCIAL SITUATION IN THE NEXT 12 MONTHS?

MEINE SITUATION WIRD SICH VERSCHLECHTERN



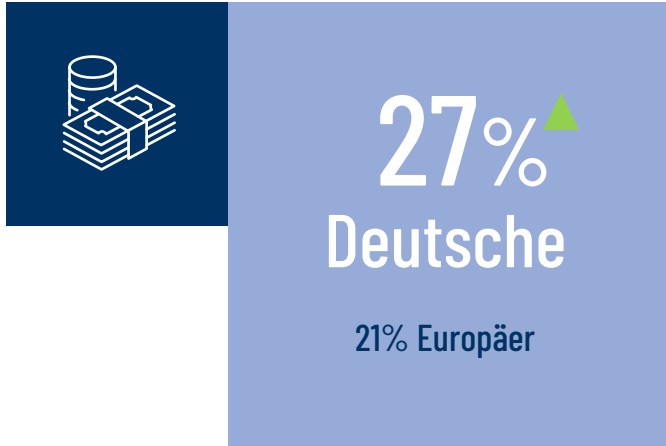
MEINE SITUATION WIRD SICH VERBESSERN



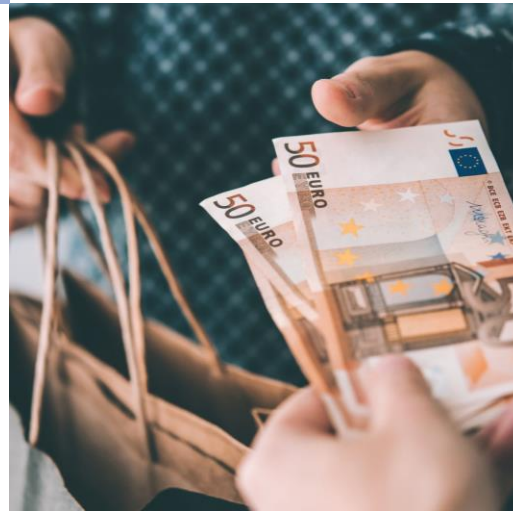
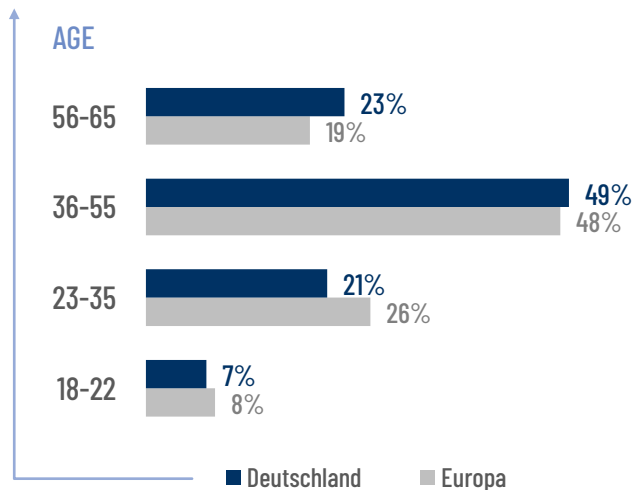


Segmente in Deutschland

BARGELDORIENTIERTE TRADITIONALISTEN



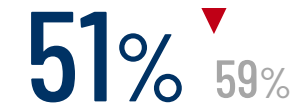
- Sie bevorzugen Bargeld
- Sie glauben, dass es in diesen unsicheren Zeiten besser ist, Bargeld zu haben, als es auf der Bank zu lassen.
- Sie wollen in Zukunft nicht nur bargeldlose Verfahren verwenden;
- Sie glauben, dass die Menschen auch in 10 Jahren noch Bargeld verwenden werden.
- Ein Drittel von ihnen ist der Meinung, dass das Schlimmste noch vor ihnen liegt;
- Sie sind etwas pessimistischer als die Zahlungs-"Switcher".
- Nur 1/3 der Befragten ist der Meinung, dass die Pandemie sie dazu ermutigt hat, online einzukaufen
- Sie lehnen keine reinen Bargelddienstleistungen ab - dies ist für sie eine normale Situation



WIRTSCHAFTLICHE LAGE DES HAUSHALTS



Wir haben einen durchschnittlichen Lebensstandard
Lebensstandard - wir haben genug für den täglichen Bedarf, müssen aber für größere Anschaffungen sparen.



KONJUNKTUROPTIMISMUS



Meine Situation wird sich nicht ändern



Meine Situation wird sich verbessern



Meine Situation wird sich verschlechtern



BARGELDORIENTIERTE TRADITIONALISTEN



**GEPLANTE
AKTIVITÄTEN
NACH DER PANDEMIE**

WAS WOLLEN SIE UNMITTELBAR NACH DER AUFHEBUNG DER BESCHRÄNKUNGEN IN DEUTSCHLAND TUN?

Wählen Sie max. 3 Antworten



52% ▲

GASTRONOMIEBESUCHE

vs. 39% EUROPA



44%

REISEN / URLAUB

vs. 47% EUROPA



29%

OFFLINE EINKAUFEN

vs. 23% EUROPA



36%

SOZIALE AKTIVITÄT

vs. 37% EUROPA

Bargeldorientierte Traditionalisten in Deutschland wollen Gastgewerbeleistungen am meisten nutzen - es ist das höchste Ergebnis in diesem Segment im Vergleich zu allen anderen untersuchten europäischen Ländern.

Dies ist das Wichtigste, was nach der Aufhebung der Beschränkungen zu tun ist, für mehr als

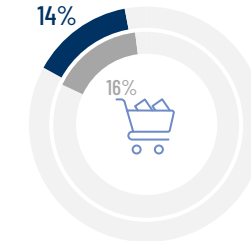
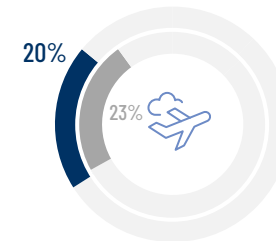
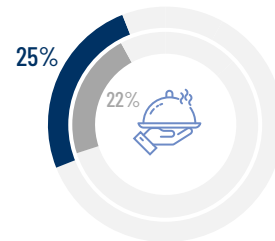
5/10



der bargeldorientierten Traditionalisten.

ICH HABE VOR, ES ÖFTER ZU TUN ALS VOR DER PANDEMIE.

Nachstehend finden Sie eine Liste mit verschiedenen Aktivitäten. Bitte geben Sie für jede Aktivität an, wie oft Sie sie nach Aufhebung der Beschränkungen im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie zu tun gedenken.



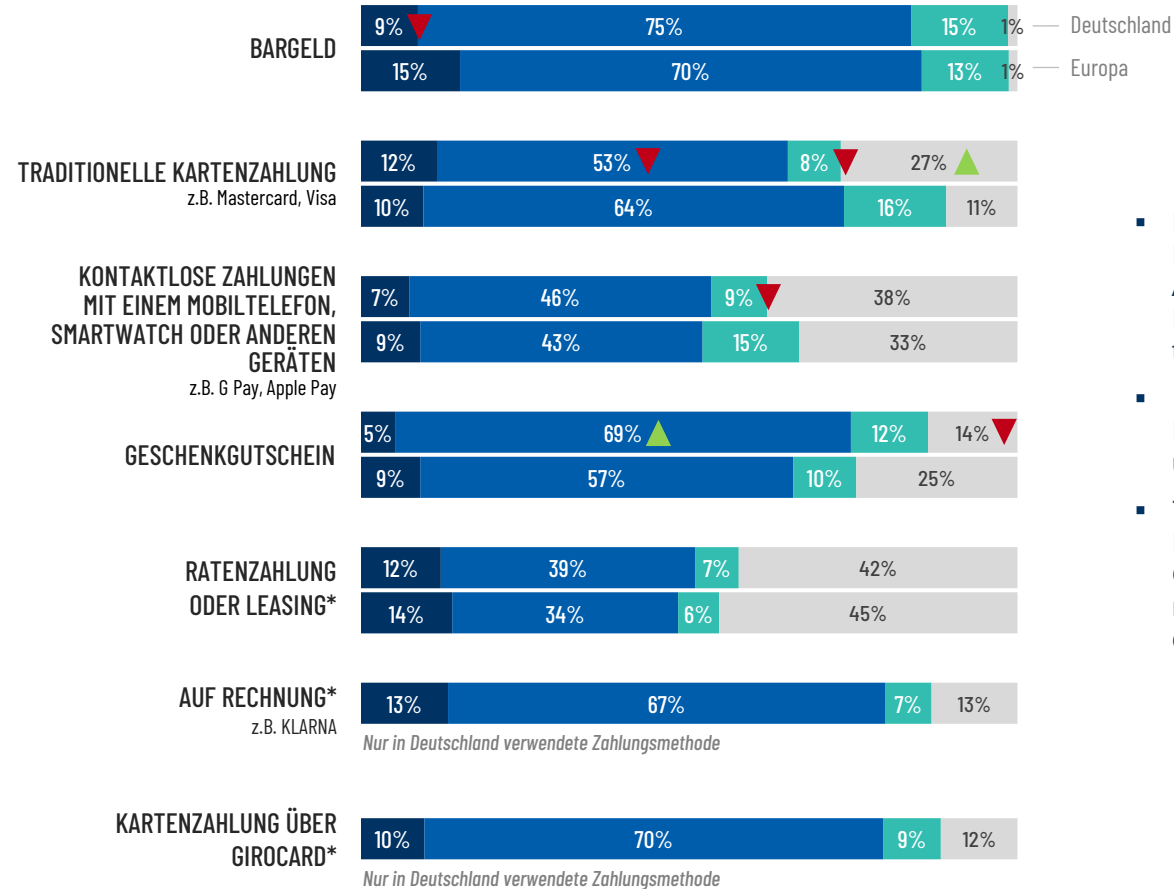
1/4

Aber nur einer von vier planen, es öfter zu tun als vor der Pandemie

BARGELDORIENTIERTE TRADITIONALISTEN



OFFLINE EINKAUFEN

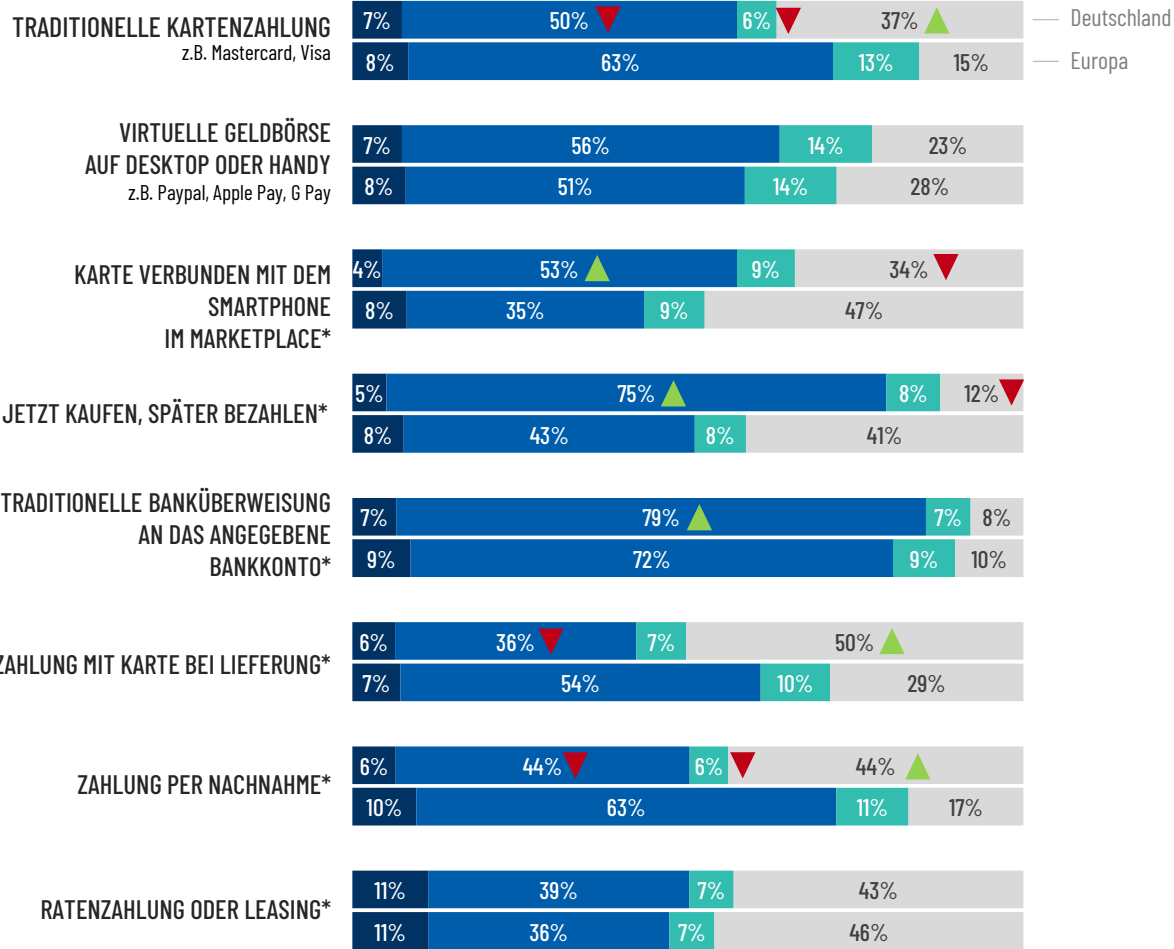


- Bargeldorientierte Traditionalisten in Deutschland planen noch seltener als Angehörige dieses Segments in anderen Ländern, beim Offline-Einkauf verstärkt die traditionelle Kartenzahlung zu nutzen.
- 1/4 von ihnen verwendet keine traditionelle Kartenzahlung (das ist mehr als in anderen untersuchten Ländern in diesem Segment).
- 7/10 der bargeldorientierten Traditionalisten in Deutschland planen, so oft wie möglich Geschenkgutscheine zu verwenden (das ist mehr als in anderen europäischen Ländern in diesem Segment).

■ Ich habe vor, es weniger oft zu benutzen als vor der Pandemie
 ■ Ich habe vor, es so oft zu benutzen wie vor der Pandemie
 ■ Ich habe vor, es häufiger zu benutzen als vor der Pandemie
 ■ Ich habe es vorher nicht benutzt und habe nicht vor dies nach Aufhebung der Beschränkungen zu tun




ONLINE-EINKAUF



- Bargeldorientierte Traditionalisten in Deutschland planen seltener als Angehörige dieses Segments aus anderen Ländern, auch beim Online-Einkauf verstärkt auf die traditionelle Kartenzahlung zurückzugreifen.
- Ein Drittel von ihnen verwendet beim Online-Einkauf keine herkömmliche Kartenzahlung (das ist mehr als in anderen untersuchten Ländern für diese Gruppe).
- 3/4 von ihnen planen, beim Online-Einkauf genauso oft wie vor der Pandemie auf die Methode "Jetzt kaufen, später bezahlen" zurückzugreifen (mehr im Vergleich zu anderen untersuchten Ländern in diesem Segment).
- Diese Methode ist in diesem Segment sehr beliebt - nur 1/10 von ihnen verwendet sie nicht und plant auch nicht, sie nach der Pandemie zu verwenden (viermal weniger als in anderen untersuchten Ländern für diese Gruppe).
- 4/5 der deutschen bargeldorientierten Traditionalisten planen, genauso oft wie vor der Pandemie traditionelle Banküberweisungen zu nutzen (mehr als in anderen Ländern in diesem Segment).

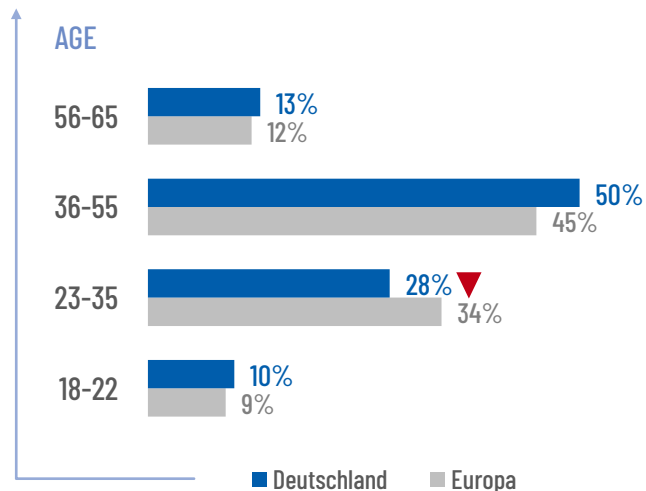
■ Ich habe vor, es weniger oft zu benutzen als vor der Pandemie
 ■ Ich habe vor, es so oft zu benutzen wie vor der Pandemie
 ■ Ich habe vor, es häufiger zu benutzen als vor der Pandemie
 ■ Ich habe es vorher nicht benutzt und habe nicht vor, dies nach Aufhebung der Beschränkungen zu tun

ZAHLUNGSWECHSLER (SWITCHER)



49%
Deutsche
48% Europäer

- Sie zahlen sowohl bar als auch bargeldlos
- Die meisten von ihnen glauben, dass die Menschen auch in 10 Jahren noch Bargeld verwenden werden
- Sie achten beim Einkaufen nicht besonders auf Hygiene
- Sie sind weder Optimisten noch Pessimisten - sie liegen dazwischen.
- 1/3 der Befragten ist der Meinung, dass die Pandemie sie dazu ermutigt hat, online einzukaufen
- Häufiger als bargeldorientierte Traditionalisten lehnen sie reine Bargelddienste/-geschäfte ab, aber nicht so häufig wie moderne kontaktlose Zahler.



WIRTSCHAFTLICHE LAGE DES HAUSHALTS



Wir haben einen durchschnittlichen Lebensstandard
Lebensstandard - wir haben genug für den täglichen Bedarf, müssen aber für größere Anschaffungen sparen.

48% 55%

KONJUNKTUROPTIMISMUS

46% 39%

Meine Situation wird sich nicht ändern



26% 29%

Meine Situation wird sich verbessern



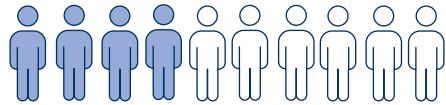
14% 13%

Meine Situation wird sich verschlechtern





GEPLANTE AKTIVITÄTEN NACH DER PANDEMIE



4/10

der Zahlungsverweigerer möchten reisen und die Gastronomie nutzen, sobald dies möglich ist.

1/3

vermissen soziale Aktivitäten

WAS WOLLEN SIE UNMITTELBAR NACH DER AUFHEBUNG DER BESCHRÄNKUNGEN IN DEUTSCHLAND TUN?

Wählen Sie max. 3 Antworten



41% ▲

GASTRONOMIEBESUCHE

vs. 35% EUROPA



38% ▼

REISEN / URLAUB

vs. 46% EUROPA



25% ▼

FREIZEITUNTERHALTUNG

vs. 32% EUROPA



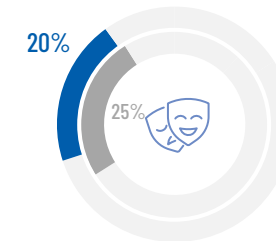
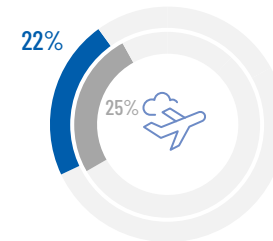
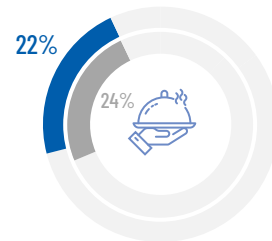
30% ▼

SOZIALE AKTIVITÄT

vs. 36% EUROPA

ICH HABE VOR, ES ÖFTER ZU TUN ALS VOR DER PANDEMIE.

Im Folgenden finden Sie eine Liste mit verschiedenen Aktivitäten. Bitte geben Sie für jede Aktivität an, wie oft Sie sie nach Aufhebung der Beschränkungen im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie zu tun gedenken.

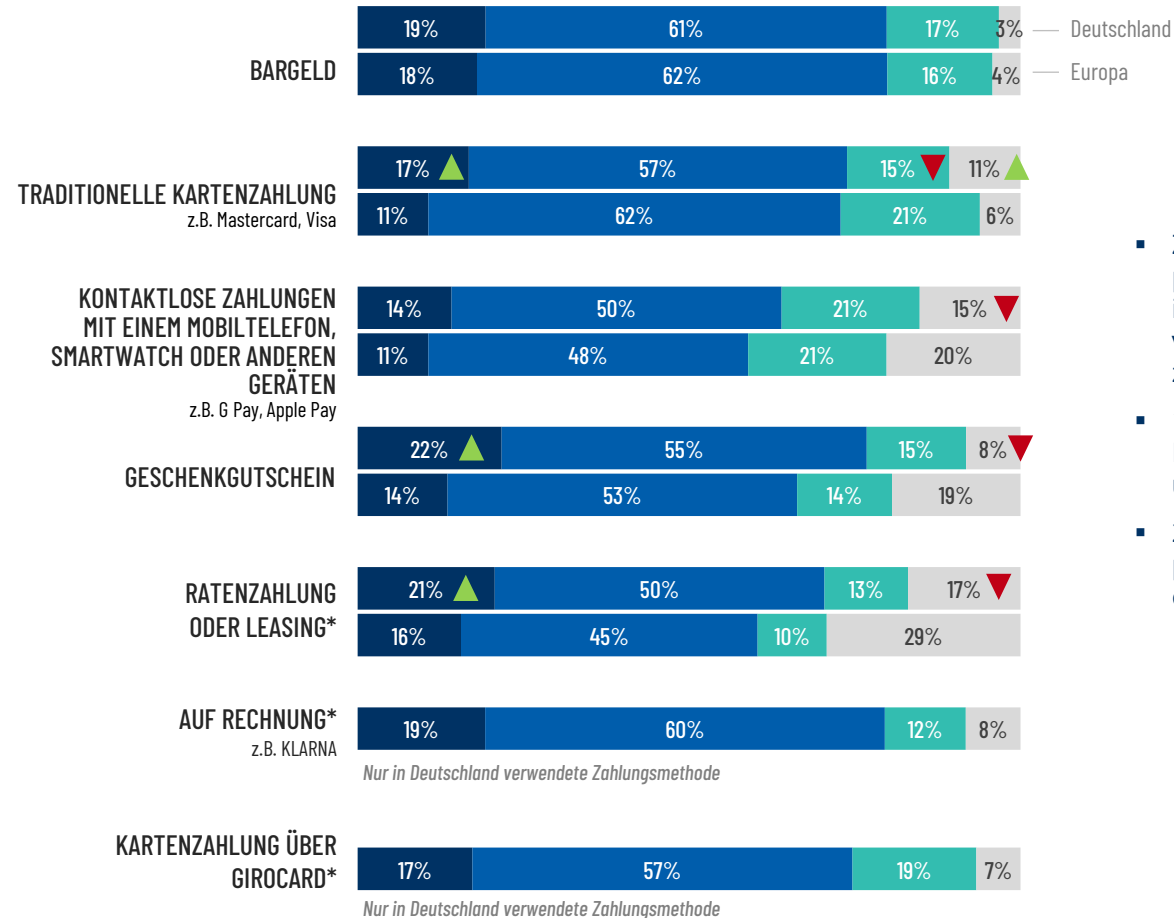


1/5

plant, öfter zu reisen, das Gastgewerbe sowie Unterhaltungsangebote zu nutzen.



OFFLINE EINKAUFEN

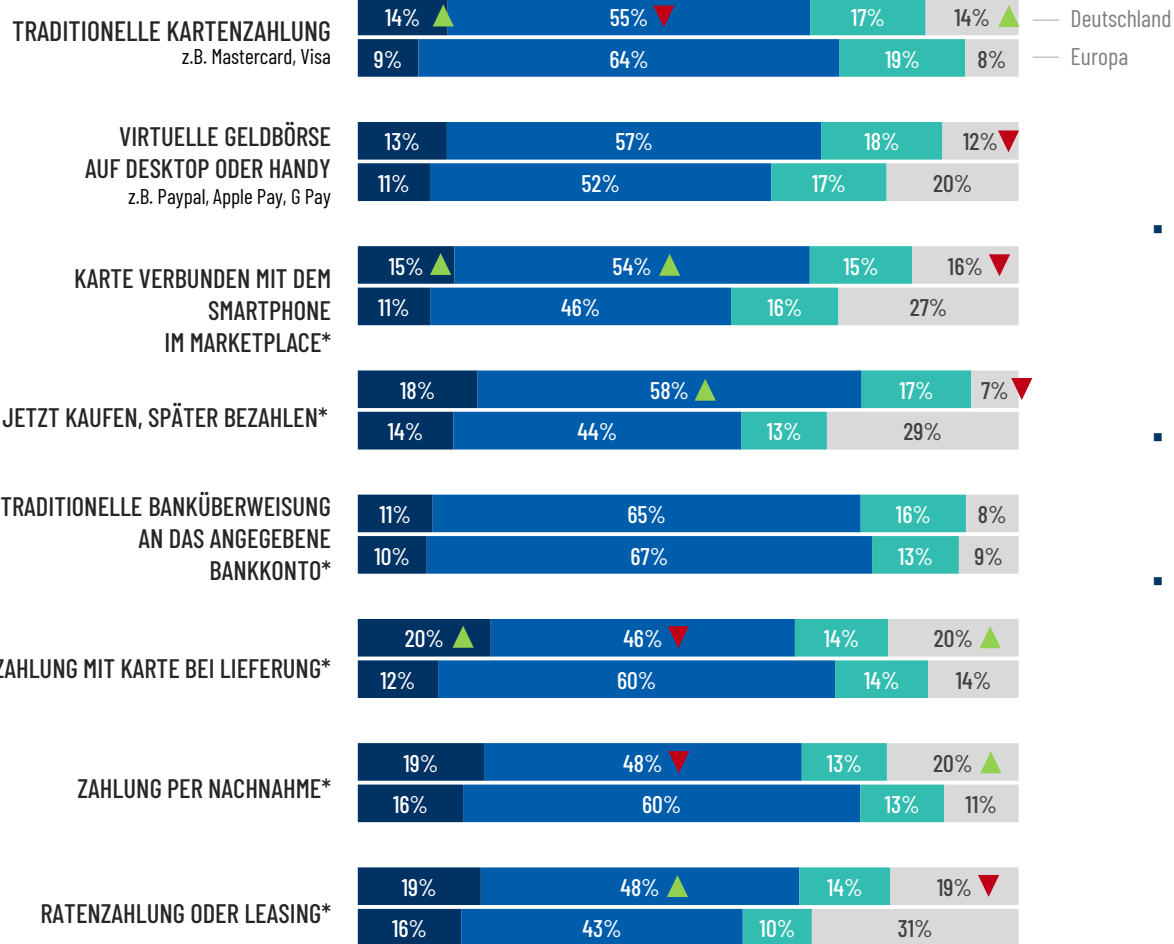


- Zahlungswechsler/Switcher in Deutschland planen seltener als Angehörige dieses Segments in anderen Ländern, beim Offline-Einkauf verstärkt auf die traditionelle Kartenzahlung zurückzugreifen.
- 1/10 von ihnen verwendet keine traditionelle Kartenzahlung (das ist mehr als in anderen untersuchten Ländern in diesem Segment).
- 2/10 der Payment Switchers in Deutschland planen, Geschenkgutscheine und Ratenzahlung oder Leasing seltener zu nutzen.

■ Ich habe vor, es weniger oft zu benutzen als vor der Pandemie
 ■ Ich habe vor, es so oft zu benutzen wie vor der Pandemie
 ■ Ich habe vor, es häufiger zu benutzen als vor der Pandemie
 ■ Ich habe es vorher nicht benutzt und habe nicht vor dies nach Aufhebung der Beschränkungen zu tun



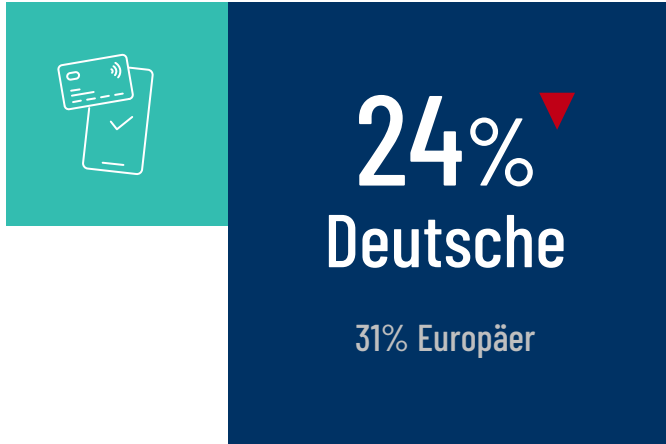
ONLINE-EINKAUF



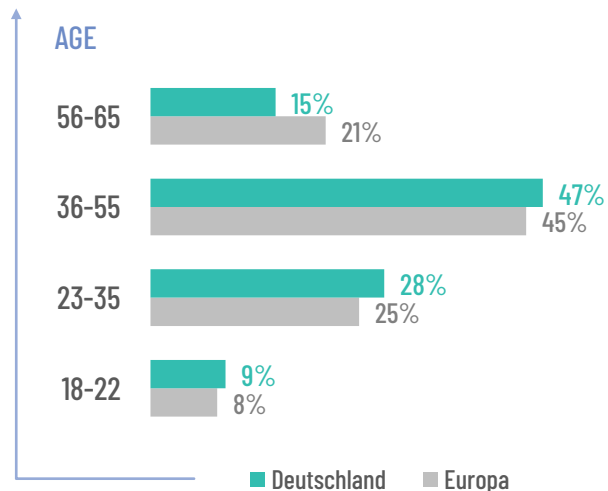
■ Ich habe vor, es weniger oft zu benutzen als vor der Pandemie
 ■ Ich habe vor, es so oft zu benutzen wie vor der Pandemie
 ■ Ich habe vor, es häufiger zu benutzen als vor der Pandemie
 ■ Ich habe es vorher nicht benutzt und habe nicht vor, dies nach Aufhebung der Beschränkungen zu tun

- Zahlungsverweigerer/Switcher in Deutschland nutzen beim Online-Einkauf im Allgemeinen häufiger virtuelle Geldbörsen, mobile Zahlungen in Geschäften, Sofortkauf, spätere Zahlung und Ratenzahlung oder Leasing als Personen aus diesem Segment in anderen Ländern.
- Mehr als die Hälfte von ihnen plant, in Geschäften so oft wie möglich mit dem Handy zu bezahlen (das ist mehr als in den anderen untersuchten Ländern in diesem Segment).
- Ebenfalls 1/2 der Befragten plant, beim Online-Einkauf genauso oft mit der traditionellen Karte zu bezahlen wie im Internet - dies ist jedoch im Vergleich zu anderen europäischen Ländern für diese Gruppe weniger.

MODERNE KONTAKTLOSE ZAHLER



- **Sie bevorzugen die bargeldlose Zahlung**
- Die meisten von ihnen wollen nur noch bargeldlos bezahlen und glauben, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird.
- Die Hygiene beim Einkaufen ist ihnen wichtig, sie stimmen stark zu, dass Bargeld unhygienisch ist
- Das optimistischste Segment - sie sind sich einig, dass das Schlimmste bereits vorbei ist;
- Aktuell planen sie bereits, was sie in naher Zukunft tun werden
- Die Pandemie hat sie ermutigt, online einzukaufen;
- Nach Aufhebung der Beschränkungen planen sie, häufiger online einzukaufen (mehr als die Hälfte der Befragten)
- Bei vielen Services//Verkaufsstellen lehnen einige von ihnen den Dienst ab (oder erklären, dass sie nur einmal hier bezahlen und nicht wiederkommen werden), wenn sie nicht bargeldlos bezahlen können.



WIRTSCHAFTLICHE LAGE DES HAUSHALTS



Wir haben einen durchschnittlichen Lebensstandard
Lebensstandard - wir haben genug für den täglichen Bedarf, müssen aber für größere Anschaffungen sparen.

54% 61%

KONJUNKTUROPTIMISMUS

48% 44%

Meine Situation wird sich nicht ändern



34% 29%

Meine Situation wird sich verbessern



9% 10%

Meine Situation wird sich verschlechtern



MODERNE KONTAKTLOSE ZAHLER



**GEPLANTE
AKTIVITÄTEN
NACH DER
PANDEMIE**

Mehr als die Hälfte
der modernen kontaktlosen Bezahler
in Deutschland kann es kaum erwarten
zu reisen.

Ähnlich verhält es sich mit der Nutzung
von Gastronomiebetrieben.

WAS WOLLEN SIE UNMITTELBAR NACH DER AUFHEBUNG DER BESCHRÄNKUNGEN IN DEUTSCHLAND TUN?
Wählen Sie max. 3 Antworten



55%

REISEN /URLAUB

vs. 55% EUROPA



51%

GASTRONOMIEBESUCHET

vs. 45% EUROPA



31%

FREIZEITUNTERHALTUNG

vs. 37% EUROPA



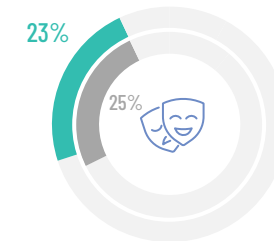
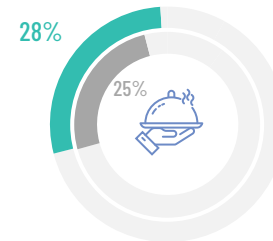
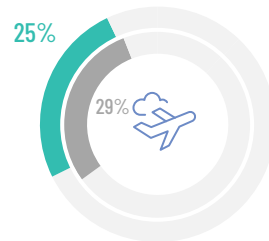
44%

SOZIALE AKTIVITÄT

vs. 40% EUROPA

ICH HABE VOR, ES ÖFTER ZU TUN ALS VOR DER PANDEMIE.

Nachstehend finden Sie eine Liste mit verschiedenen Aktivitäten. Bitte geben Sie für jede Aktivität an, wie oft Sie sie nach Aufhebung der Beschränkungen im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie zu tun gedenken.



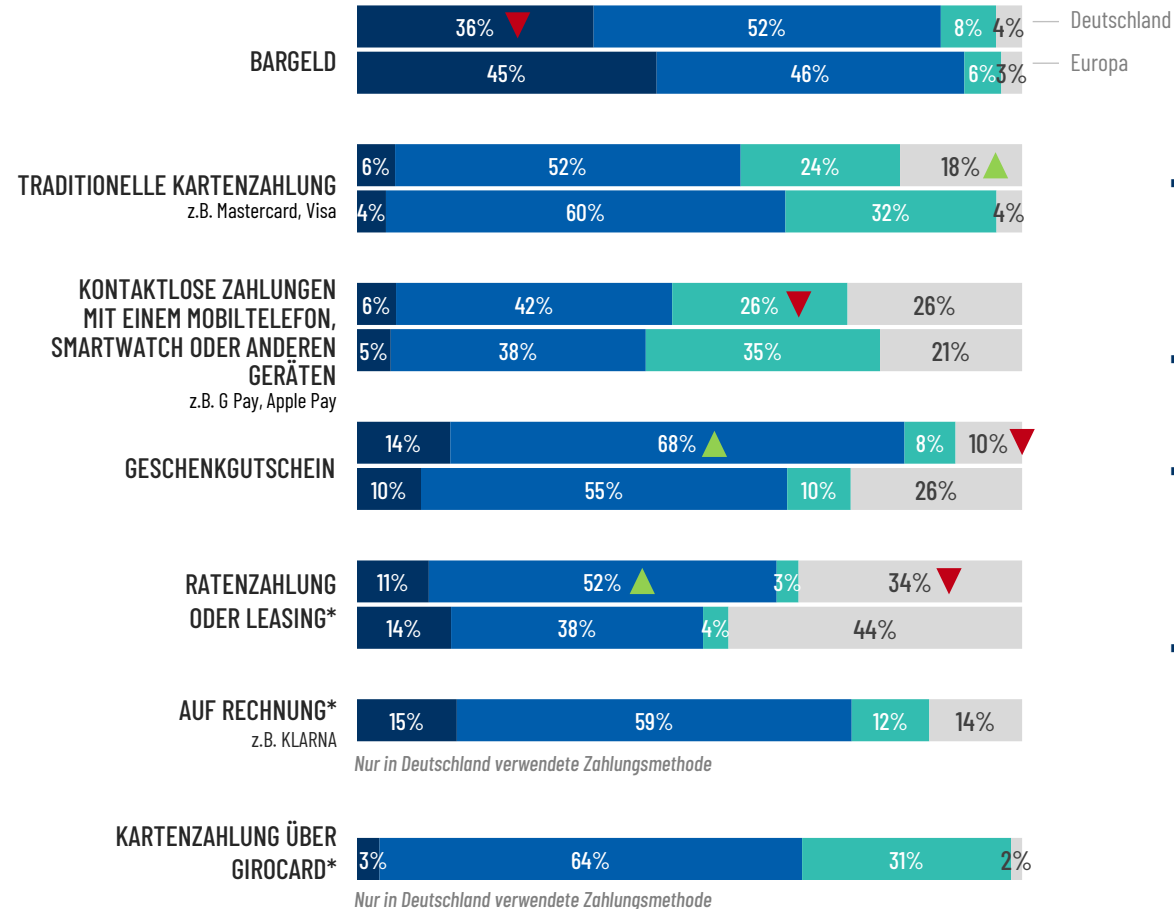
1/4 

plant, häufiger als vor der
Pandemie zu reisen und
Dienstleistungen im
Gastgewerbe in Anspruch
zu nehmen.



ZAHLUNGSMETHODEN

OFFLINE EINKAUFEN

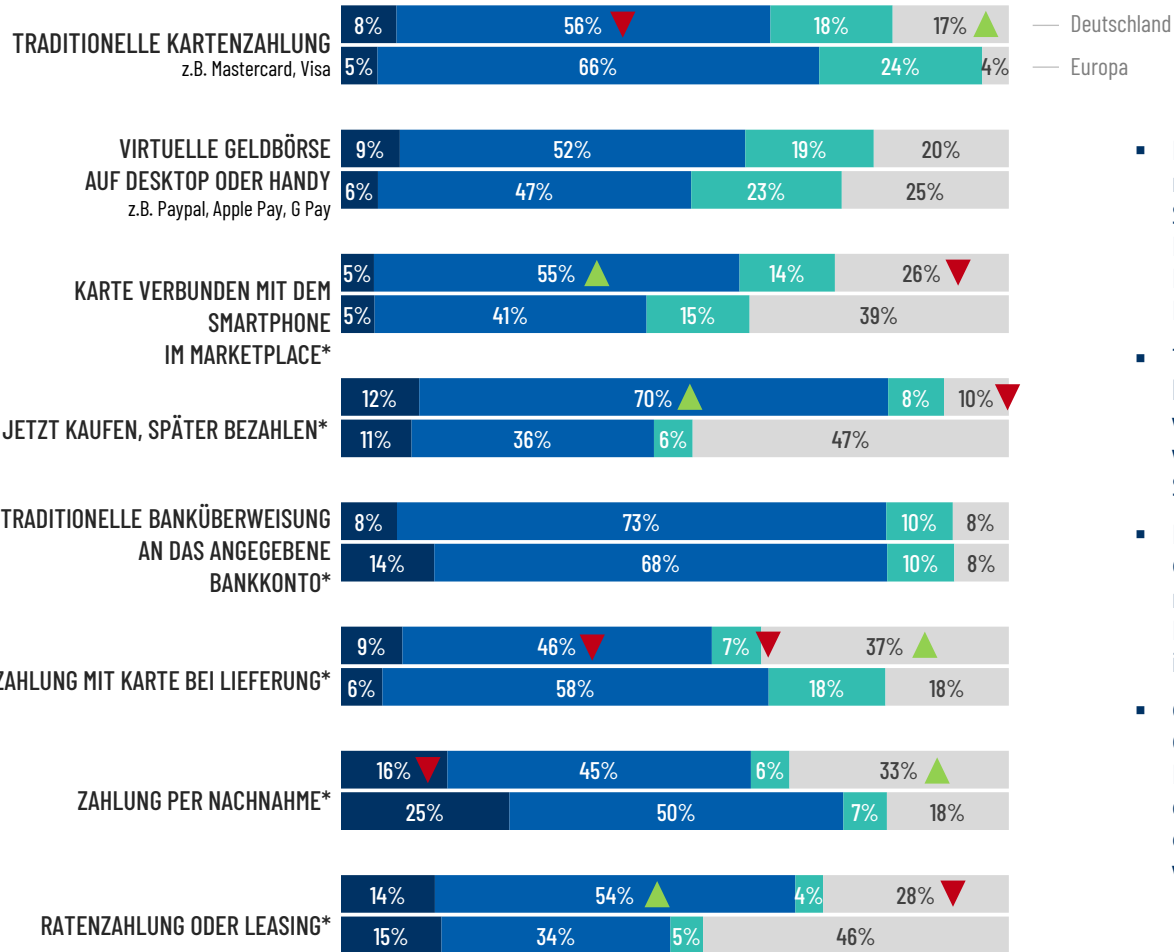


■ Ich habe vor, es weniger oft zu benutzen als vor der Pandemie
 ■ Ich habe vor, es so oft zu benutzen wie vor der Pandemie
 ■ Ich habe vor, es häufiger zu benutzen als vor der Pandemie
 ■ Ich habe es vorher nicht benutzt und habe nicht vor dies nach Aufhebung der Beschränkungen zu tun

- Moderne kontaktlose Bezahler in Deutschland planen, häufiger kontaktlose Zahlungen mit einem Gerät vorzunehmen, während sie weniger häufig offline einkaufen, als Personen aus diesem Segment aus anderen Ländern.
- 1/5 von ihnen verwendet keine traditionelle Kartenzahlung (das ist mehr als in anderen untersuchten Ländern in diesem Segment).
- 2/3 der modernen kontaktlosen Bezahler in Deutschland planen, Geschenkgutscheine genauso oft zu nutzen wie vor der Pandemie (das ist mehr als in anderen europäischen Ländern in dieser Gruppe).
- 1/2 von ihnen möchte so oft wie möglich Ratenzahlung oder Leasing in Anspruch nehmen (dies ist ebenfalls mehr, im Vergleich zu anderen Ländern in diesem Segment).



ONLINE-EINKAUF



- Moderne kontaktlose Bezahler in Deutschland nutzen häufiger als Personen aus diesem Segment in anderen Ländern das mobile Bezahlen in Geschäften, den Sofortkauf, die Ratenzahlung oder das Leasing beim Online-Einkauf.
- 7/10 von ihnen planen, die Methode "Jetzt kaufen, später bezahlen" genauso oft zu nutzen wie vor der Pandemie - das ist doppelt so viel wie in anderen europäischen Ländern in diesem Segment.
- Mehr als die Hälfte von ihnen plant, in Geschäften genauso oft wie vor der Pandemie mobil zu bezahlen und Ratenzahlungen oder Leasing in Anspruch zu nehmen (das ist mehr als in anderen untersuchten Ländern).
- Gleichzeitig plant die Hälfte von ihnen, beim Online-Einkauf genauso oft mit der traditionellen Karte zu bezahlen wie beim Einkauf im Internet - dies ist jedoch im Vergleich zu anderen europäischen Ländern für diese Gruppe weniger.



Zusammenfassung der Ergebnisse

ZURÜCK ZUR NORMALITÄT



WANN WIRD ES GESCHEHEN?

Fast **1/3**



der Deutschen glauben, dass das "normale Leben" - ein Leben ohne Einschränkungen - im Laufe des Jahres zurückkehren wird **der 1. Hälfte des Jahres 2022.**

Das ist deutlich mehr als im übrigen Europa.

WAS WIRD GESCHEHEN?

Unmittelbar nach Aufhebung der Beschränkungen wollen die Europäer vor allem **reisen, Restaurants, Cafés und Kneipen besuchen, das gesellschaftliche Leben reaktivieren sowie Unterhaltungsangebote nutzen.**

Die Deutschen äußern **noch stärker den Wunsch, Lebensmitteldienste zu nutzen.** Zugleich vermissen sie das Reisen etwas weniger, als die befragten Nationen insgesamt (obwohl es der zweithäufigste genannte Bereich ist). Sie sind weniger bereit als andere Europäer, kosmetische Dienstleistungen und Unterhaltungsangebote zu nutzen.



BEDEUTET "NORMALITÄT" DIE RÜCKKEHR ZU ALTEN GEWOHNHEITEN? ODER WIRD SICH VIELLEICHT ETWAS ÄNDERN? - ZAHLUNGSVERKEHR NACH DER PANDEMIE



APPROX.

60%

der Menschen in den an der Umfrage teilnehmenden Ländern sagen, dass sie die Häufigkeit, mit der sie Bargeld oder eine Karte beim Einkaufen in normalen Geschäften (nicht online) nicht verändern werden.

Mehr als ein Viertel plant, seltener mit Bargeld zu bezahlen, ebenso viele geben an, häufiger mit Karte zahlen zu wollen.

In Deutschland sind diese Trends weniger stark ausgeprägt:

Nur 1/5 der Befragten plant, beim traditionellen (Offline) Einkaufen **weniger mit Bargeld zu bezahlen** (im Vergleich zu 1/4 in den anderen untersuchten Ländern). Gleichzeitig möchten nur 1/8 der Befragten nach Aufhebung der Beschränkungen häufiger mit Karte bezahlen als vor der Pandemie (im Vergleich zu fast 1/4 in den anderen europäischen Ländern).

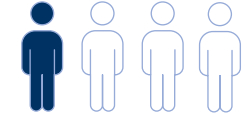
Wenn es um Online-Einkäufe geht, ist die beliebteste Zahlungsmethode, die Kartenzahlung, in Europa auf dem Vormarsch: Jeder Fünfte plant, häufiger auf diese Weise zu bezahlen. In Deutschland ist dieser Prozentsatz mit 15 % jedoch niedriger.

KONTAKTLOSES BEZAHLEN - WIE WIRKT SICH DIESE ZAHLMETHODE AUF DAS EINKAUFsverhalten DER EUROPÄER AUS?



ÜBER

1/4



der Befragten geben an, dass die Möglichkeit des karten- bzw. bargeldlosen Bezahlens sie in erster Linie dazu veranlassen würde, häufiger in Lebensmittelgeschäften, Einzelhandelsgeschäften, aber auch in Restaurants, Kneipen und Cafés einzukaufen.

Die Deutschen geben etwas seltener als alle anderen befragten Länder an, dass Hotels/Ferienwohnungen, Restaurants, Kneipen, Cafés und Bäckereien, welche die Möglichkeit der Kartenzahlung anbieten, sie zu häufigeren Einkäufen/Buchungen anregen würde.

Die Möglichkeit, mehr Geld auszugeben, wenn man mit Karte oder bargeldlos bezahlt, wird von den Europäern vor allem für Einzelhandelsgeschäfte und Supermärkte angegeben. Die Deutschen geben deutlich häufiger als die Europäer an, Orte zu bevorzugen, die Kartenzahlung anbieten.

ÜBER

1/3

DER EUROPÄER

- sind der Meinung, dass die Möglichkeit, mit Karte/bargeldlos zu bezahlen, zeigt, dass ein Händler / Anbieter die Erwartungen seiner Kunden erfüllt. In dieser Hinsicht unterscheiden sich die Deutschen nicht von den anderen befragten Nationen, egal in welcher Branche.
- sagen, dass die Verwendung bargeldloser Zahlungsmittel hygienischer ist. Die Deutschen sind weitaus seltener dieser Meinung (etwa ein Viertel der Befragten stimmt zu) - diese Auffassung ist unabhängig von der Branche einheitlich (was möglicherweise auf eine "hygienischere" Wahrnehmung von Bargeld in diesem Land zurückzuführen ist).

MEHR
ALS
1/4
DER EUROPÄER

halten Veranstaltungsorte, an denen man mit Karte/bargeldlos bezahlen kann, für technisch auf dem neuesten Stand. Die Deutschen stimmen dieser Ansicht weniger zu, unabhängig von der befragten Branche.

Fast die Hälfte der Befragten in den untersuchten Ländern sind Zahlungswechsler (Switcher) - Menschen, die sowohl bar als auch bargeldlos bezahlen. Es handelt sich überwiegend um junge Menschen. Sie sind mäßig optimistisch, was das Leben nach der Pandemie angeht.

Die Gruppe der Befürworter des karten-/bargeldlosen Bezahls ist etwas kleiner - in den untersuchten europäischen Ländern ist dies etwa 1/3 der Bevölkerung. Diese Gruppe würde am liebsten ausschließlich bargeldlos bezahlen; sie sind optimistisch, was die Pandemie angeht - sie glauben, dass das Schlimmste überstanden ist; allerdings sind sie aus hygienischen Gründen vorsichtig, weshalb sie Barzahlungen für weniger sicher halten. Ein Drittel von ihnen hat begonnen, häufiger online einzukaufen, und mehr als die Hälfte von ihnen beabsichtigt, diese Form des Einkaufens häufiger zu nutzen, als vor der Pandemie. Die Tatsache, dass sie nicht bargeldlos bezahlen können, hält sie davon ab, in einem Geschäft einzukaufen.

Die kleinste, aber bedeutende Gruppe sind die Bargeldtraditionalisten - unter den untersuchten Ländern macht sie 1/5 der Bevölkerung aus. Sie konzentrieren sich auf Barzahlungen, so dass das Fehlen einer bargeldlosen Zahlungsmöglichkeit kein Kaufhindernis für sie darstellt. Sie sind skeptisch gegenüber der Pandemieentwicklung - sie glauben, dass das Schlimmste noch vor ihnen liegt. Beeinflusst durch die Pandemiesituation hat 1/3 von ihnen begonnen, online einzukaufen.

Im Vergleich zu den untersuchten europäischen Ländern gibt es in Deutschland mehr Menschen, die **traditionelle Barzahlungen bevorzugen**, während es weniger Befürworter des bargeldlosen Zahlungsverkehrs gibt.



Die Gruppe der Zahlungswechsler ist genauso groß wie in den anderen untersuchten Ländern.



Auf die Frage, was sie unmittelbar nach Aufhebung der Beschränkungen tun möchten, geben die Vertreter der Gruppen der bargeldorientierten Traditionalisten und der Zahlungswechler noch häufiger als andere (wenngleich es generell der am häufigsten genannte Aspekt ist) an, häufiger Restaurants, Kneipen und Cafés zu besuchen.

Gleichzeitig geben sie andere Aktivitäten nicht häufiger an als andere Europäer, was darauf hindeuten könnte, dass sie sich nach der Aufhebung der Beschränkungen auf diese spezielle Aktivität konzentrieren.

Obwohl 1/3 der modernen kontaktlosen Bezahler nach der Pandemie beim Offline-Einkauf seltener mit Bargeld bezahlen, ist dies im Vergleich zu den Ergebnissen für dieses Segment in anderen untersuchten Ländern (45 %) weniger. Trotz ihrer Offenheit für moderne Zahlungsformen planen die Vertreter dieses Segments in Deutschland weniger häufig als vor der Pandemie, bei Offline-Einkäufen mit ihrem Handy, ihrer Smartwatch oder einem anderen Gerät kontaktlos zu bezahlen als im übrigen Europa (1/4 im Vergleich zu 1/3 für die Länder insgesamt).

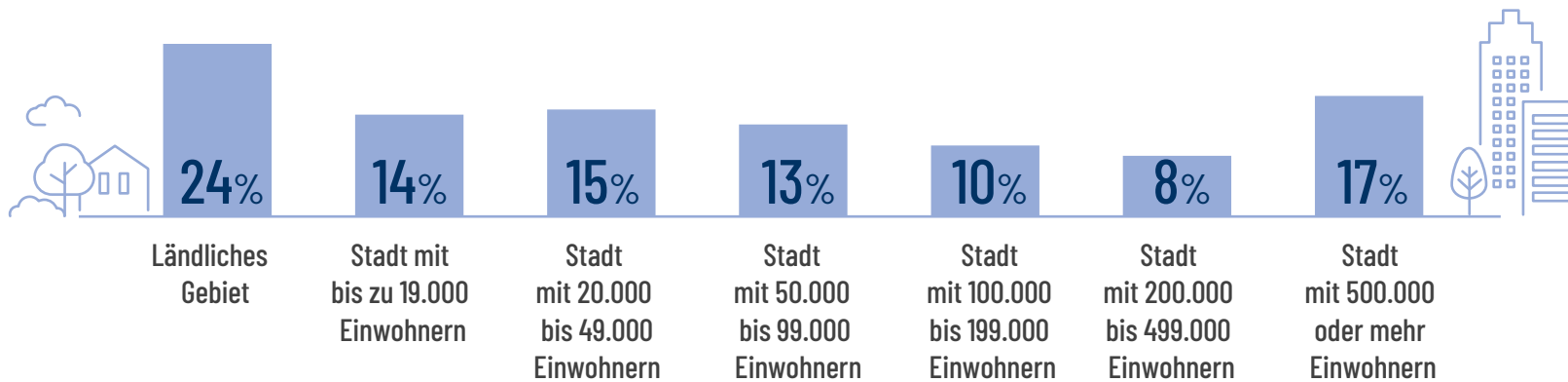
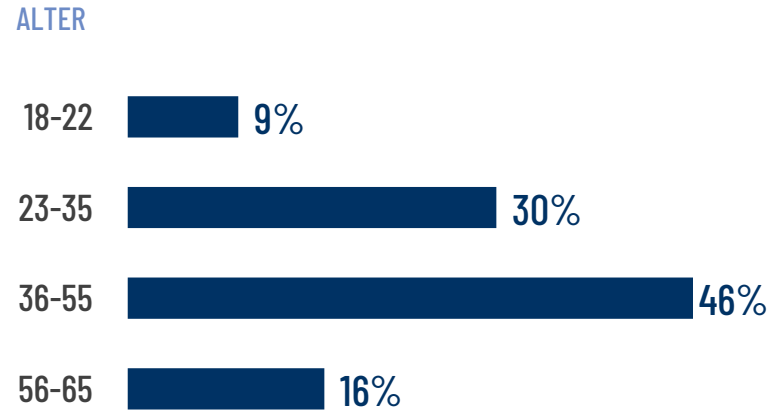
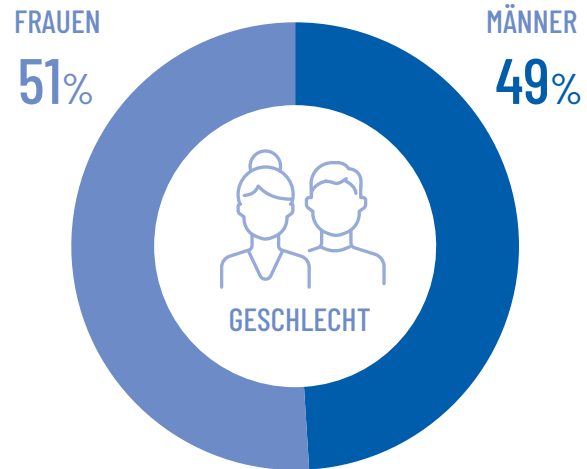
Etwa ein Siebtel der Zahlungswechler und nur ein Zehntel der bargeldorientierten Traditionalisten planen, nach dem Ende der Pandemie häufiger mit einer herkömmlichen Zahlungskarte für Offline-Einkäufe zu bezahlen - das ist weniger als die Ergebnisse in der Allgemeinbevölkerung in den untersuchten Ländern.

Unabhängig vom Segment wird keine Methode angegeben, die häufiger als vor der Pandemie beim Online-Einkauf genutzt werden soll. Es ist erwähnenswert, dass die Option "Jetzt kaufen, später bezahlen" in Deutschland viel beliebter ist, als in den anderen untersuchten Ländern und Vertreter aller Segmente planen, sie genauso oft zu nutzen wie vor der Pandemie.

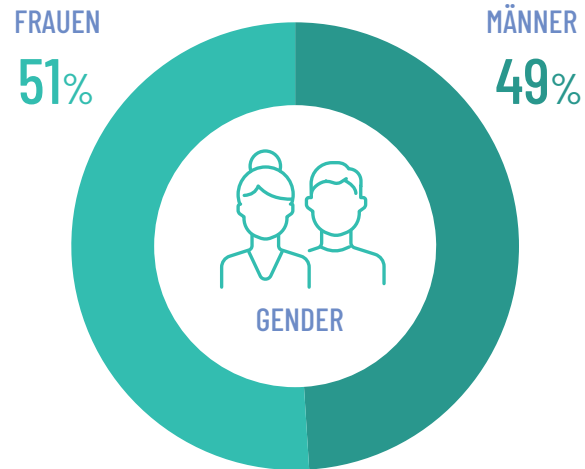


Profil der Befragten

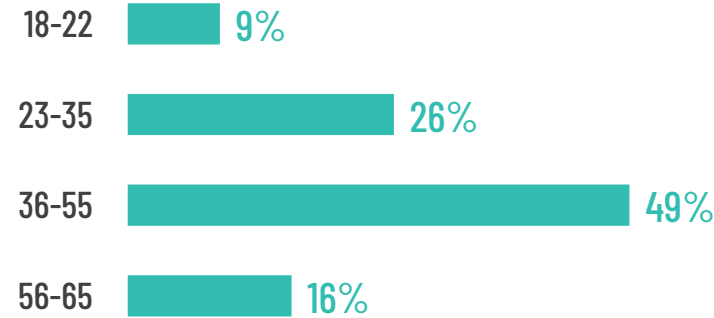
Profil der Befragten - Europa



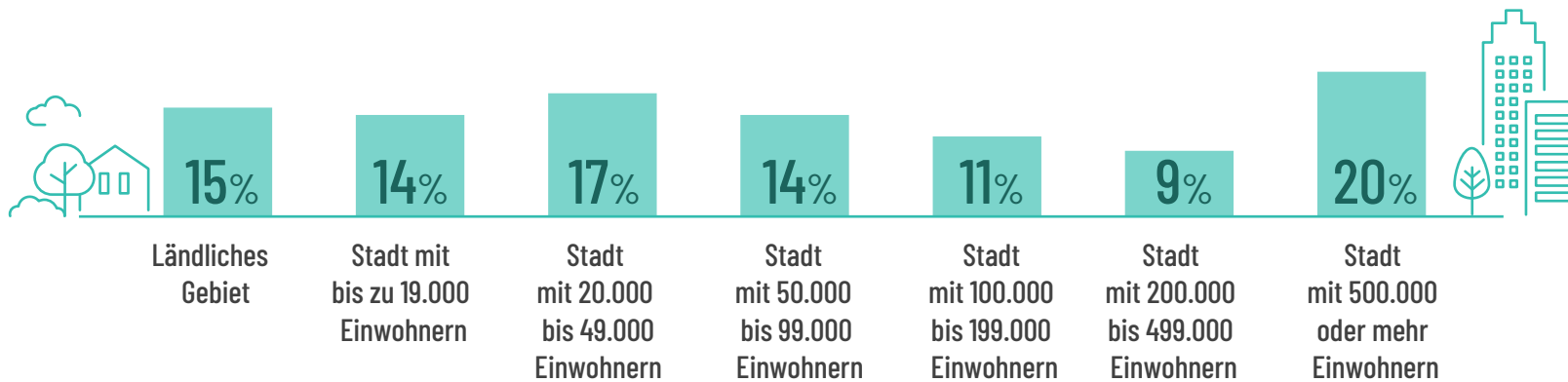
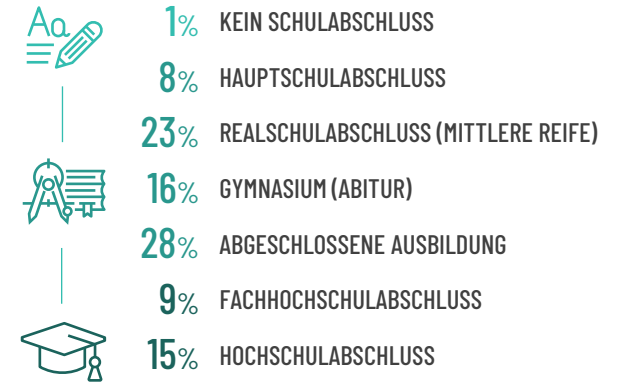
Profil der Befragten - Deutschland



ALTER



BILDUNG



REGION

